

Mitteilungsblatt der



Gemeinde

Roigheim

Wir in Roigheim. Füreinander. Miteinander.



Donnerstag, 21. September 2023

38

Wasserversorgung Bereitschaftsdienst



Telefon 06291/415554

Foto: ThinkstockPhotos

Spruch der Woche

*Der unzufriedene Mensch findet
keinen bequemen Stuhl.*

(Benjamin Franklin)



Foto: Gettyimages



Gemeindeverwaltung Roigheim

Hauptstraße 20
74255 Roigheim

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

Geschwindigkeitsmessanlage

Gemeinde beschafft Geschwindigkeitsmessanlagen

Nachdem die Gemeinde vor Jahren bereits von der Pegler-Stiftung drei Geschwindigkeitsmessanlagen unentgeltlich und leihweise zur Verfügung gestellt bekam (zwischenzeitlich wurden sie der Gemeinde geschenkt), kam aus der Bevölkerung immer wieder die Bitte, weitere Straßen mit solchen Geräten auszustatten. Bereits im April wurden zwei weitere Geräte zum Preis von je 1.600,- Euro bestellt, die jedoch eine monatelange Lieferzeit hatten. Nachdem die Lieferung Ende August erfolgt ist, wurden die Anlagen nun in der Adelsheimer Straße und in der Straße „Im Wolfshaus“ errichtet. Diese sollen helfen, dass in den betreffenden Straßen die zulässigen Geschwindigkeiten eingehalten werden. Die Anlage bietet die Möglichkeit, dass man sie regelmäßig in andere Straßenzüge (montiert an Straßenleuchten, die die Anlagen mit Strom versorgen) umsetzen kann. Unsere Aufnahme wurden in der Adelsheimer Straße aufgenommen. Wer sich beim Vorbeifahren an die Geschwindigkeit hält, sieht ein grünes Smiley, ist er deutlich zu schnell, wird die gefahrene Geschwindigkeit blinkend in Rot dargestellt.





Notdienste

Ärztlicher Notdienst Möckmühl

Patientenservice 116117

Wer in der Nacht, am Wochenende oder einem Feiertag krank wird, erhält in den Notfallpraxen in Möckmühl oder Umgebung schnell ärztliche Hilfe. Unter der Notfallnummer 116117 erreichen Sie bundesweit den ärztlichen Bereitschaftsdienst.

Achtung!

In lebensbedrohlichen Situationen rufen Sie sofort die 112 an.

116117: Die wichtigsten Infos zum Bereitschaftsdienst

- Wenn die Arztpraxen in Möckmühl zu sind, helfen Ihnen Ärzt:innen im Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen. Hierbei werden Beschwerden behandelt, mit denen Sie normalerweise auch zu regulären Hausarztpraxen oder Fachärzt:innen gehen würden.
- Treten die Beschwerden außerhalb der Öffnungszeiten der Arztpraxis auf, können Sie den ärztlichen Notdienst in Möckmühl oder der Umgebung aufsuchen.
- Sollten Sie nicht in der Lage sein, selbst in die Praxis zu gehen, kann in manchen Orten der Bereitschaftsdienst auch zu Ihnen kommen.
- Wählen Sie bundesweit die einheitliche Rufnummer 116117. Die Mitarbeiter:innen des ärztlichen Bereitschaftsdienstes nennen Ihnen Arztpraxen in Ihrer Nähe.
- Die Telefonnummer 116117 funktioniert ohne Vorwahl und gilt deutschlandweit.
- Es fallen keine Kosten für den Anruf an.
- Der Patientenservice ist rund um die Uhr erreichbar.

Sie benötigen nicht sofort ärztliche Hilfe?

Sie fühlen sich krank, aber es geht Ihnen nicht so schlecht, dass Sie sofort ärztliche Hilfe benötigen? Dann gehen Sie am besten am nächsten Werktag zu Ihrer Hausarztpraxis. Sind Sie sich nicht sicher, ob Sie so lange warten können? Die medizinisch geschulten Mitarbeiter:innen der 116117 helfen Ihnen in dem Fall weiter.

Rettings- und Notarztsätze:

Die Alarmierung aller Rettungs- und Notarztsätze sowie die Anforderung eines Krankenwagens erfolgt zentral über die DRK-Leitstelle Heilbronn.

Notruf: 112 / Krankentransport: 19222

Sprechstunden Arztpraxis Roigheim

Praxis geschlossen

Unsere Praxis ist vom 28.8. bis 8.9.2023 geschlossen. Vertretung übernimmt die Praxis Weber.

Ärztliche Notfalldienste

116 117 (Anruf ist kostenlos)

Wir sind im neuen MVZ (Hahnenäcker 1 in Möckmühl) für Patienten dienstbereit.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Praxis für Chirurgie und Orthopädie

Hahnenäcker 1, Möckmühl, ehemals Krankenhaus

Chirurgische Verletzungen

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag 8.00 - 13.00 Uhr

Tel. 06298/360

**Akute Verletzungen und Arbeitsunfälle
auch während der Mittagspause**

Tel. 06298/36102

Allgemeine Notfallpraxis Bad Friedrichshall

Klinikum Am Plattenwald 1 in der Notaufnahme, Bad Friedrichshall
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn

Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwaldklinik Mosbach

Knopfweg 1, Mosbach

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 13.00 - 22.00 Uhr, Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwaldklinik Buchen

Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, Buchen

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen
Details finden Sie auch unter:

http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/?no_cache=1

Kinderärztlicher Notfalldienst

116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn

Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst

116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn

Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn

116 117

SLK Klinikum am Gesundbrunnen

Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn

Fr. 16.00 - 22.00 Uhr, Sa., So., Feiertage 10.00 - 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: 0761/12012000

<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000

Notfalldienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr

docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte.



Apotheken- notdienste

Apotheken-Notdienstfinder

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800/0022833



mobil max. 69 ct/min.

22833

oder im Internet unter

www.lak-bw.notdienst-portal.de



**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN!**



TELEFONVERZEICHNIS

Telefon: 06298/9205-0
Telefax: 06298/9205-55
E-Mail: info@roigheim.de
www.roigheim.de

Bürgermeister Grimm 9205-0
 E-Mail: michael.grimm@roigheim.de

**Vorzimmer Bürgermeister Grimm, Verwaltung/Vermietung
 gemeindeeigener Gebäude, Bauanträge, Mitteilungsblatt,
 Homepage, Vereine, Gestattungen, Gemeinderat, Zentrale
 Verwaltungsangelegenheiten**
 Frau Windenberger 9205-0
 E-Mail: tina.windenberger@roigheim.de

**Einwohnermeldeamt, Standesamt, Pass- und Ausweiswe-
 sen, Rentenangelegenheiten, Soziale Angelegenheiten,
 Ordnungswesen**
 Frau Rosenlacher 9205-14
 E-Mail: birgit.rosenlacher@roigheim.de

**Gemeindekämmerei, Steueramt, Gemeindekasse, Per-
 sonalamt, Friedhofsverwaltung, Kindergartenbeiträge,
 Fundbüro**
 Herr Buccella 9205-15
 E-Mail: pierre.buccella@roigheim.de
 Frau Wagner 9205-16
 E-Mail: manuela.wagner@roigheim.de
 Frau Kollmer 9205-19
 E-Mail: silvia.kollmer@roigheim.de

Bauhof 4775
 Handy 0173/3221657

Wasserversorgung Bauland
 Rufbereitschaft 06291/415554

Grundschule 9370068
 E-Mail: verwaltung@gs-roigheim.de
 Fax 9373317

Gemeindekindergarten 4714

Kindergartenkrippe (Pfarrhaus Roigheim) 9359924
 E-Mail: kindergarten@roigheim.de

Authenrieth-Halle
 Hausmeisterin Helene Diemer 927809

Gruppenkläranlage 7369

Forstrevierstelle Roigheim
 Revierleiter Marius Rueck 3257
 Mobil 0172/7237517
 E-Mail: Marius.Rueeck@Landratsamt-Heilbronn.de

Bestattungsunternehmen Strässer
Möckmühl 5067
 Fax 927581

Evangelisches Pfarramt 1384

Katholisches Pfarramt St. Kilian 7130

Notrufe
 Feuerwehr 112
 Polizei 110
 Notarztendienst und Krankentransport 19222

Öffnungszeiten Rathaus
 montags bis freitags 8.30 - 12.00 Uhr
 dienstagnachmittags 14.00 - 18.00 Uhr



An die
 Gemeindeverwaltung Roigheim
 Hauptstraße 20
 74255 Roigheim
 Tel. 06298/92050

Anfragen, Anregungen, Hinweise, Tipps für die Gemeindeverwaltung

Ich habe Folgendes festgestellt:

- Straßenbeleuchtung defekt
- Schachtdeckel
- zu hoch/zu tief/
ist schadhaft
- klappert
- Straßenschäden/Schlaglöcher
- Spielplatz/Geräte
- defekt
- zerstört
- Straßennamenschild/Verkehrsschild
- verdeckt
- fehlt
- schadhaft
- Wilde Müllablagerung auf Stadtgebiet
(wenn möglich Verursacher und
Zeitpunkt nennen)
- Vandalismus/Sachbeschädigung
(wenn möglich Verursacher und
Zeitpunkt nennen)

Wo?

.....

Sonstiges

.....

Absender (Anschrift und Telefonnummer)

.....



Handy-Netz zwischen Roigheim und Möckmühl

Vor Jahren wurde ja eine Glasfaserleitung zum Bahnmast am Radweg gelegt. Auftraggeber war die Telekom/D1. In diesem Zusammenhang wurde die Kläranlage ans Netz angeschlossen. Geplant war, auf dem Bahnmast eine Handy-Antenne zu installieren, damit das Tal zwischen Roigheim und Möckmühl besser versorgt wird. Nach mehrfachen Nachfragen hat die Telekom nun mitgeteilt, dass man mit der Bahn nicht einig geworden sei. Nach Aussage der Bahn würde die Statik des Masts nicht für weitere Antennen ausreichen. Interessant die Vorgehensweise der Telekom: zunächst legt man eine Glasfaserleitung von der Seckachbrücke zum Mast, um dann festzustellen, dass man die Zusage der Bahn nicht bekommt (das Glasfaser-Kabelende am Mast hängt seit Jahren in der Luft). Aktuell sucht D2 einen Antennenstandort auf dem Schafbuckel, ebenfalls um das Tal besser zu versorgen. D1 und alle anderen Anbieter werden hierüber informiert, da zwischenzeitlich die Telekommunikationsanbieter zusammenarbeiten und gemeinsame Antennen nutzen müssen.



Ablesen der Wasseruhren

Die Arbeiten im Zusammenhang mit der Ablesung der Wasserzähler für die Jahresendabrechnung 2023 wurden von der Gemeinde Roigheim wieder an die **Firma COMET** übertragen.

Für die Selbstablesung der Wasseruhren wurde den Wasserkunden von der **Firma COMET** in den vergangenen Tagen ein Brief zugestellt, auf dem der Zählerstand und evtl. der Zählerstandort (bei mehreren Zählern) eingetragen ist.

Bei der Ablesung bitten wir, auch die Zählernummer abzugleichen.

Die Zählernummer finden Sie im Rand Ihres Wasserzählers eingraviert, wenn Sie den Deckel anheben.

Um eine schnelle und reibungslose Jahresabrechnung durchführen zu können möchten wir Sie bitten, Ihren Wasserzählerstand **bis spätestens 30. September 2023 direkt an die Firma COMET ZU ÜBERMITTELN. Dazu bitte die Ablesekarte direkt an die Firma Comet senden.**

Die Zählerstände können auch online am PC und per QR-Code mit dem Handy eingegeben werden. Werden keine Angaben über den Zählerstand gemacht bzw. wird der Abschnitt nicht innerhalb der oben genannten Frist abgegeben, muss der Verbrauch geschätzt werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Zisternen

In Verbindung mit dem Ablesen der Wasseruhren möchten wir darauf aufmerksam machen, dass eine Regenwassernutzung in Privatanlagen (Zisternen) **genehmigungspflichtig** ist. Bei einer Verbindung der Regenwassernutzung mit der öffentlichen Wasserversorgung besteht Verkeimungsgefahr. Die Gemeinde muss, **vor Inbetriebnahme der Zisterne**, die Anlage überprüfen.

Bei Einbau einer solchen Anlage ist deshalb nach § 5 der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde ein Antrag auf Teilbefreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang zu stellen ist. Anträge auf Teilbefreiung erhalten Sie im Rathaus

-Zimmer 2 - .



**„Das Örtliche“-
Telefonbuch
2023/2024
liegt im
Rathaus
aus**

Liebe Tierfreunde,

am Samstag, 30. September und
Sonntag, 1. Oktober 2023
jeweils von 11.00 bis 17.00 Uhr findet unser
Tierheimfest in der Franz-Reichle-Str. 20
in Heilbronn statt.

Wir möchten mit Speisen und Getränken, Kaffee und Kuchen, einer großen Tombola sowie Infoständen rund um das Tier bekannte und neue Gesichter anlocken und freuen uns auf Besucher und Interessenten für unsere Hunde, Katzen und Kleintiere.

Tierschutzverein Heilbronn und Umgebung
e.V.
Gewerbegebiet Böllinger Höfe
Franz-Reichle-Str. 20, 74078 Heilbronn
Telefon: +49 7131 22822
Fax: +49 7131 200690
E-Mail: tierheim@heilbronner-tierschutz.de

Spendenkonto
IBAN: DE19 6205 0000 0000 0288 86
BIC: HEISDE66XXX

Herbstfest
im
Tierheim Heilbronn

Samstag, 30. September 2023
Sonntag, 1. Oktober 2023

jeweils
11:00 - 17:00 Uhr

Große Tombola
Herzhaftes und Süßes
Info- und Verkaufsstände
und vieles mehr...

Tierheim Heilbronn
Franz-Reichle-Straße 20
74078 Heilbronn

www.heilbronner-tierschutz.de

Netze BW-Aktion unterstützt Vereine Spende für Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Roigheim

Roigheim. Grund zur Freude hatte dieser Tage Klaus Pusch vom Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Roigheim.: Die Aktion „Mail statt Brief“ der Netze BW brachte einen unerwarteten Betrag von 184,60 Euro in die Vereinskasse. Die Netze BW verfolgt mit dieser Aktion das Ziel, möglichst viele ihrer Kund*innen per E-Mail, statt per Brief über die anstehende Ablesung ihrer Stromzählerstände informieren zu können. Die eingesparten Kosten werden als Spende an lokale gemeinnützige Organisationen weitergegeben, wie in diesem Fall an den Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Roigheim. Die Kommunikation auf elektronischem Weg hat gleich mehrere Vorteile: Zum einen ist dies für beide Seiten die unkomplizierteste und schnellste Variante. Zum anderen werden dadurch Papierverbrauch und CO₂-Ausstoß reduziert. Sebastian Trumpf, Kommunalberater der Netze BW, betont: „Mit Digitalisierung Mehrwerte für die Menschen in der Region schaffen – dass dies funktioniert, haben unsere Mitmach-Aktionen der letzten fünf Jahre gezeigt: Durch Online-Zählerstandsmeldungen und den Versand von Ableseaufforderungen per E-Mail statt per Brief konnten wir bereits über 2.600 Organisationen und Vereine unterstützen. Wir freuen uns, dass in diesem Jahr der Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Roigheim als Spendenempfänger ausgewählt wurde.“

Bürgermeister Michael Grimm lobt die Aktion und erklärt, dass Vereine nach wie vor finanzielle Zuwendungen benötigen: „Bereits in den zurückliegenden, von der Corona-Pandemie geprägten Jahren, haben gemeinnützige Einrichtungen und Vereine oft herbe Rückschläge erlitten. Und nun trägt der allgemeine Preisanstieg nicht gerade zur Entlastung der Finanzsituation bei.“ Darüber hinaus sei es schön, dass mit dieser Spende das Ehrenamt gefördert und damit Angebote unterstützt werden, die das Gemeinschaftsgefühl in unserer Gemeinde stärken. „Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich per E-Mail benachrichtigen lassen und damit diese Spende erst möglich gemacht haben.“

Um künftig elektronisch Post vom Netzbetreiber zu bekommen, können Kund*innen auf der Homepage der Netze BW unter „Zählerstandseingabe“ einfach ihre E-Mail-Adresse angeben und der Nutzung zustimmen. Die Zustimmung ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erforderlich.

Informationen unter: <https://www.netze-bw.de/portoaktion>



Ferienprogramm - Ballspiele am Sportplatz des SV Roigheim

Am 8.9.2023 fanden sich 8 Kinder auf dem Sportgelände des SVR ein, um gemeinsam den Freitagnachmittag zu verbringen. Bei hohen Temperaturen wurden verschiedene Spielestationen durchlaufen. Die neuen Spielgeräte aus der Rewe-Vereinschein-Aktion kamen hier zum ersten Mal zum Einsatz. Bei einem abschließenden Grillen hat die Gruppe den gemeinsamen Nachmittag ausklingen lassen. Es war ein gelungener Nachmittag am Sportplatz und wir freuen uns auf das Kinderferienprogramm nächstes Jahr.





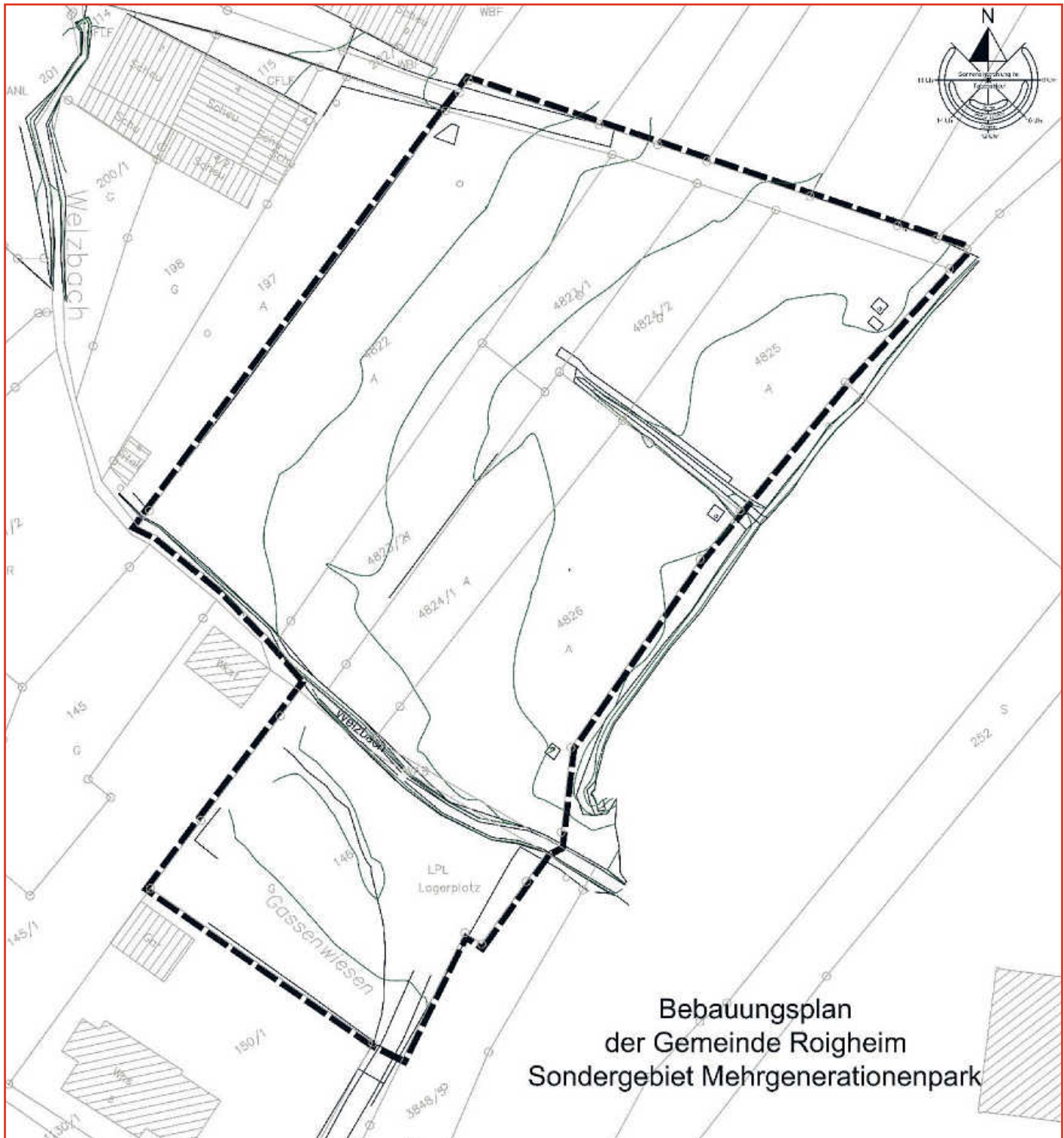
Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Roigheim

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Sondergebiet „Mehrgenerationenpark“ Offenlegung (nach § 3 Abs. 2 BauGB) des Bebauungsplanentwurfes und des Entwurfs der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Gemeinde Roigheim hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12.9.2023 den Entwurf des Bebauungsplanes **Sondergebiet „Mehrgenerationenpark“** mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung in der Fassung vom 12.9.2023 gebilligt und zur Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.



Ziel und Zweck der Planung

Gegenstand des Bebauungsplanes „Sondergebiet Mehrgenerationenpark“ ist das Verwirklichen einer Spiel- und Freizeitfläche zur Zusammenführung von Generationen und die Förderung der geistigen und körperlichen Gesundheit ohne Altersbeschränkung. Durch die Verwirklichung eines Mehrgenerationenparks im Gewinn „Welzbach“ in der Ortsmitte wird die Möglichkeit, den Bedürfnissen der Familien, der jungen, alten und behinderten Menschen im Freizeitbereich gerecht zu werden, gegeben und ebenso wird das soziale

Miteinander gestärkt. Darüber hinaus werden Grünflächen zum Erhalt von Garten-, Wiesen und Gehölzbeständen abgesichert, die fußläufige Erschließung gewährleistet und der Welzbach mit seinem Gewässerrandstreifen geschützt.

Der Entwurf des Bebauungsplans mit zeichnerischen Festsetzungen, textlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und der Begründung mit Umweltbericht, den Fachbeitrag Artenschutz, den Grünordnerischen Beitrag, die wasserwirtschaftliche Stellungnahme und die Abwägung der Anregungen und Äußerungen der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit vom

9. Oktober 2023 bis einschließlich 10. November 2023

bei der Gemeinde Roigheim, Rathaus, Hauptstraße 20, 74255 Roigheim während der üblichen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Die Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen ist nach vorheriger terminlicher Absprache unter der Telefonnummer 06298/92050 oder per E-Mail an info@roigheim.de möglich. Während der Auslegungsfrist sind die Unterlagen zur Bauleitplanung auch im Internet unter www.roigheim.de einsehbar.

Während der öffentlichen Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Folgende – nach Einschätzung der Gemeinde wesentliche – umweltbezogene Informationen liegen bereits vor:

Beiträge und Informationen des Ingenieurbüros für Umweltplanung Wagner + Simon vom 12.9.2023

Informationen zu den Schutzgütern Boden, Wasser, Teilschutzgut Grundwasser, Teilschutzgut Oberflächengewässer, Klima und Luft, Pflanzen und Tiere, Landschaft, Landschaftsbild und Erholung, Biologische Vielfalt, Mensch, sowie Kultur und sonstigen Sachgüter.

- Umweltbericht nach § 2 Abs. 4 und §§ 2a und 4c

- Fachbeitrag Artenschutz

- Grünordnerischer Beitrag

Beiträge und Informationen der Wald + Corbe Consulting GmbH vom 25.10.2022

Informationen zur wasserwirtschaftlichen Situation

- Wasserrechtliche Stellungnahme

Folgende – nach Einschätzung der Gemeinde wesentliche – umweltbezogene Stellungnahmen liegen bereits vor:

- Stellungnahme Landratsamt Heilbronn, Bauen und Umwelt vom 16.11.2021

Artenschutz, Bodenschutz, Oberirdische Gewässer/Hochwasserschutz

- Stellungnahme Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e.V. und BUND Regionalverband Heilbronn-Franken

Artenschutz, Hochwasserschutz, Naturschutz, Schallemissionen

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte oder nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung sind.

Ein Antrag nach § 47 VwGO ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (vgl. § 3 Abs. 2 BauGB).

Roigheim, 13. September 2023

gez. **Grimm**, Bürgermeister

Landratsamt Heilbronn



Beratungsstelle für Familie und Jugend

Psychologische Beratung und Unterstützung zu Fragen der Erziehung und Entwicklung der Kinder sowie zur Gestaltung des Familienlebens bietet Diplom-Psychologin Dr. Isabelle Hesselbach (geb. Häfner) mittwochs im Rathaus Möckmühl (Zimmer 6), Hauptstraße 23, an. Terminvereinbarungen sind erforderlich unter Tel. 07131/994-338.

Neues Online-Terminsystem bei der Ausländerbehörde Schnelleres Einchecken, effizientere Bearbeitung

Die Ausländerbehörde des Landratsamts Heilbronn setzt künftig ausschließlich auf Online-Terminvereinbarung. Damit können die Kundinnen und Kunden in das Haus schneller zu ihrem zuständigen Team gelotet werden. Möglich ist dies nun, da die Online-Terminbuchung jetzt mit einer neuen Aufrufanlage gekoppelt ist. Neu ist: Wer einen Termin gebucht hat, kann sich jetzt vor Ort selbstständig über einen QR-Code oder den Geburtstag an der Aufrufanlage einchecken. Damit wird das zuständige Team automatisch darüber informiert, dass die jeweilige Person eingetroffen ist und aufgerufen werden kann.

„Die Situation im Ausländeramt ist nach wie vor enorm herausfordernd für uns, aber mit der Änderung beim Terminsystem erhoffen wir uns, ein Stück weit voranzukommen und zumindest die Abläufe vor Ort zu beschleunigen“, sagt Katharina Fischer, stellvertretende Leiterin des Amts für Migration und Integration. Kundinnen und Kunden ganz ohne Termin seien jedoch nicht zu erwarten, da in der Ausländerbehörde bereits seit der Coronapandemie ausschließlich über Terminvergabe per Internet oder Telefon gearbeitet werde. „Was jetzt wegfällt, ist lediglich die telefonische Terminvergabe“, betont Fischer. Wer dennoch anrufe, werde an das Onlineangebot verwiesen. Für sehr dringende Fälle sei es zudem weiterhin möglich, individuelle Lösungen zu finden.

Spezialisierte Ausländerbehörde

Die bessere Steuerung vor Ort ist auch deshalb notwendig, da das Ausländeramt nur so die Vorteile ihrer bereits Anfang August vollzogenen Umstrukturierung richtig entfalten kann. So hat

sich das Sachgebiet bereits in zwei spezialisierte Teams mit klar abgegrenzten Zuständigkeiten aufgeteilt. Damit können sich die derzeit jeweils sechs Mitarbeitenden spezialisieren und somit schneller und effizienter arbeiten. Zudem können neue Kolleginnen und Kollegen dadurch schneller in das komplexe Aufenthaltsrecht eingearbeitet werden, da sie nun nur noch Teilbereiche beherrschen müssen. Und dies ist dringend notwendig, so Fischer: „Auch wenn in naher Zukunft pro Team bis zu zwei neue Stellen besetzt sein werden, so muss die Ausländerbehörde dennoch pro Tag rund 40 Termine, am langen Mittwoch sogar rund 80 Termine bearbeiten.“

Das neue Team Humanitär kümmert sich demnach nur um Anträge von Asylberechtigten, anerkannten Flüchtlingen, subsidiär Schutzberechtigten sowie von Personen, für die ein nationales Abschiebungsverbot festgestellt wurde. Darüber hinaus werden in diesem Team Personen während der Dauer ihres Asylverfahrens (Gestattung) und während der vorübergehenden Aussetzung ihrer Abschiebung (Duldung) betreut.

Im Team Beschäftigung und Familiär werden alle Anträge von Personen bearbeitet, die nicht unter das Team Aufenthalt-Asyl fallen, insbesondere Anträge im Zusammenhang mit Erwerbstätigkeit, mit familiären Gründen (Familiennachzug) sowie Visa- und Niederlassungserlaubnis-Anträgen.

Zu den Online-Terminen beim jeweils zuständigen Team geht es unter www.landkreis-heilbronn.de/aufenthaltsrecht.

Landkreis-Puzzle an Abstatter Kita Landgraben übergeben Viele Teile ergeben ein Ganzes

Mit Spannung erwartet hatten die Kinder der Kita Landgraben in Abstatt den Besuch von Landrat Norbert Heuser. Zusammen mit Bürgermeister Klaus Zenth überreichte Heuser den rund 17 Kindern und ihrer Kita-Leiterin Beatrix Bartenbach ein 100-teiliges Landkreis-Puzzle, das das Landratsamt aus Anlass der diesjährigen Jubiläen „50 Jahre Kreisreform“ und „85 Jahre Landkreis Heilbronn“ herausgegeben hat.

Die Abstatter Kita nahm das Puzzle stellvertretend für die rund 370 Kindertageseinrichtungen im Landkreis entgegen, die in den nächsten Wochen jeweils ein eigenes Puzzle mit den Stadtansichten aller 46 Städte und Gemeinden des Landkreises erhalten werden. Die Grundschulen haben bereits vor den Sommerferien ein Exemplar erhalten.

Das Landkreis-Puzzle wurde dieses Jahr anlässlich des Doppel-Jubiläums aufgelegt und beim Festabend Ende Mai in Erlenbach erstmals vorgestellt.

Das Puzzle steht sinnbildlich dafür, dass sich auch unser Landkreis aus vielen verschiedenen Teilen zu einem Ganzen zusammensetzt“, erläutert Landrat Heuser und wünschte den jüngsten Landkreisbewohnerinnen und -bewohnern viel Spaß beim Zusammensetzen und Kennenlernen ihres Landkreises.



Agentur für Arbeit Heilbronn

Berufsberatung für Beschäftigte: Beratungsangebot zur beruflichen Weiterentwicklung oder Neuorientierung

Die Berufsberatung im Erwerbsleben der Arbeitsagentur Heilbronn bietet jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr unter Tel. 07131/969 300 eine Hotline exklusiv für Berufstätige an.

Das Angebot richtet sich an Beschäftigte, die über eine (Aufstiegs-)Weiterbildung, ein Studium oder den nächsten Karriereschritt nachdenken, ihre Qualifikation an die Anforderungen der digitalen Transformation anpassen, einen Berufsabschluss nachholen oder sich beruflich neu orientieren möchten.

Die angebotenen Kurzberatungen sind neutral und umfassen auch Informationen zu Förderprogrammen innerhalb und außerhalb der Bundesagentur für Arbeit.

Bei Bedarf können weitergehende individuelle Einzelberatungen per Video oder in Präsenz vereinbart werden.

Tipps zur Bewerbung: Online und auf dem Papier überzeugen

Am Mittwoch, 27. September bietet die Agentur für Arbeit Heilbronn eine Online-Veranstaltung rund um das Thema Bewerbung an. Der Vortrag „Bewerbung - online und auf dem Papier überzeugen“ beginnt um 9.00 Uhr und dauert bis etwa 11.30 Uhr. Eine erfolgreiche Bewerbung erfordert eine individuell auf die persönliche Situation zugeschnittene Strategie und gute Vorbereitung. Referent Dr. Hans-Peter Leßweng informiert, wie man neben der klassischen schriftlichen Bewerbung alternative Bewerbungsstrategien für sich nutzen kann. Dazu werden berufliche soziale Netzwerke und Internetplattformen, Online-Jobbörsen und deren Bewerbungsverfahren vorgestellt. Anmeldung unter Heilbronn.BIZ-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de

Interessierte erhalten dann rechtzeitig die Zugangsdaten zur Veranstaltung. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Plätze sind begrenzt. Dieser Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Job/Familie/Karriere“ der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt. Interessierte aller Alters- und Berufsgruppen sind eingeladen, auch wenn sie bisher noch keinen Kontakt zur Agentur für Arbeit hatten.

Handwerkskammer Heilbronn

Web-Seminar: Unternehmensnachfolge vorbereiten

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum“ bietet die Handwerkskammer Heilbronn-Franken am 28. September 2023 von 16.30 bis 18.00 Uhr das Web-Seminar „Die Unternehmensnachfolge vorbereiten durch Reduzierung von Abhängigkeiten“ an. Betriebsinhaber erfahren, wie sie durch das Reduzieren von Abhängigkeiten und durch den Aufbau einer zukunftsorientierten Führungskultur und Teamstruktur ihre Nachfolge vorbereiten können. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Online-Anmeldung ist erforderlich unter www.hwk-heilbronn.de/web-seminare. Fragen vorab beantwortet Christina Bauer, Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Tel.0791/97107-12, E-Mail: Christina.Bauer@hwk-heilbronn.de.



Gemeinnützige Einrichtungen

Wohnberatung

Die VdK-Wohnberater informieren Sie über die Möglichkeit, Ihre Wohnung an Ihre persönlichen Bedürfnisse anzupassen - auch vorbeugend zur Sturzprophylaxe, die Möglichkeiten für technikunterstütztes Wohnen, Kostenträger der Anpassungsmaßnahmen, weiterführende Hilfen.

Die VdK-Wohnberater stellen ihre Arbeit auch kostenfrei mit einer Präsentation bei Vereinen und Institutionen vor.

Kontakt: Herbert Kurz, Telefon: 0175/4547392, Mail: kurz.wohnberatung-hn@vdk.de

Beratungssprechstunde des VdK Ortsverbandes Möckmühl

Hilfestellung und Lotsenfunktion in allen sozialen Angelegenheiten (keine Rentenberatung). Vereinbaren Sie einen Termin bei Frau Ursula Hauptmann Möckmühl-Züttlingen, Tel. 06298/5372



Schulnachrichten

Grundschule Roigheim

Sammeldrache - Wir machen mit!

Druckerpatronen- und Tonerabgabe

Es können Patronen und Toner aus Druckern, Kopierern und Faxgeräten bei uns in der Schule abgegeben werden.

Diese werden eingetauscht gegen Bücher für unsere Schülerbücherei.

Die Sammelbox steht direkt vor dem Lehrerzimmer.

Es wäre gut, wenn die Toner und Patronen in einer Verpackung bei uns angeliefert werden. Vielen Dank!



Foto: www.sammeldrache.de

Musikschule Möckmühl e.V.



Musikbrunnen – Musik erleben für die Jüngsten

Musik erleben Kinder in Begleitung ihrer Mütter oder Väter (es kann auch die Oma sein). Durch Kinderlieder, Bewegungsspiele, Sprechverse, Fingerspiele wird das Kind ganzheitlich in seiner motorischen, seelischen und geistigen Entwicklung gestärkt.

Es gibt noch ein paar freie Plätze

Musikbrunnen* mini für Babys/Kinder bis ca. 18 Monaten mit einem Elternteil

Dienstag, 14.30 – 15.00 Uhr

Musikschule, Kirchplatz 6, Möckmühl

Musikbrunnen I für Kinder von ca. 18 Monaten bis 3 Jahren mit einem Elternteil

Freitag, 14.30 – 15.00 Uhr, Altes Schulhaus Möckmühl

Musikschule Möckmühl, Kirchplatz 6, 74219 Möckmühl

Tel. 06298/2372, E-Mail: mmsmoe@t-online.de

www.musikschule-moeckmuehl.de

Volkshochschule Unterland

Außenstelle Möckmühl



Semesterstart

Am 25. September beginnt das Herbstsemester der VHS Unterland. In der folgenden Kurzübersicht finden Sie alle geplanten Kurse und Veranstaltungen, für die noch Plätze frei sind. Aktuelle Informationen und Details zu den Kursen finden Sie jederzeit auf unserer Homepage www.vhs-unterland.de. Anmeldungen nehmen wir telefonisch, schriftlich, per E-Mail oder online entgegen. Falls Sie sich für Ihren Kurs schon weitergemeldet haben, ist eine erneute Anmeldung nicht erforderlich. Wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse und Mobilfunknummer bei der Anmeldung angeben, können wir Sie schnell und einfach über etwaige kurzfristige Änderungen informieren. Viel Freude beim Erstellen Ihres individuellen Weiterbildungsprogramms!

Jagsthausen

232JA30130 Hatha-Yoga Dynamic Sadhanas

Di, 10.10., 18.00 – 19.15 Uhr, 12x, Grundschule am Römerbad, Gartenstraße 24, Schulsaal, 95,00 Euro

232JA30131 Hatha-Yoga

Di, 10.10., 19.30 – 21.00 Uhr, 12x, Grundschule am Römerbad,

Gartenstraße 24, Schulsaal, 114,00 Euro

232JA30181 Intuitiv zum Ziel: Intuitives Bogenschießen

Sa, 14.10., 9.00 – 15.00 Uhr, 1x, OX-BoW, Stolzenhof 3, 40,00 Euro

232JA10475 Sparen für den Nachwuchs (online)

Di, 31.10., 18.00 – 19.30 Uhr, 1x, online, 0,00 Euro
Anmeldeende: 24.10.

232JA30570 Whiskeyseminar: Fokus auf den Prozess

Sa, 18.11., 18.30 – 22.00 Uhr, 1x, Feuerwehr, Lange-Garten-Straße 1, Schulungsraum, 31,00 Euro

232JA20490 Zauberkurs 2 – auch für Zauberneulinge (für Kinder ab 9 Jahren)

Sa, 2.12., 10.00 – 13.00 Uhr, 1x, Feuerwehr, Lange-Garten-Str.1, Schulungsraum, 21,00 Euro

Möckmühl

232MM42230 Spanisch B1

Mo, 25.9., 19.00 – 20.30 Uhr, 12x, Jagsttal-Gymnasium, Lehlestraße 9, Neubau, Raum E 21, 114,00 Euro

232MM30132 Hatha-Yoga

Mi, 27.9., 18.15 – 19.45 Uhr, 12x, VHS-Raum, Kirchplatz 6, 3. Obergeschoss, 114,00 Euro

232MM30200 Gesunder Rücken – Ganzkörpertraining für die Wirbelsäule

Mi, 27.9., 18.30 – 19.30 Uhr, 12x, Stadthalle, Züttlinger Straße 2, 53,00 Euro

232MM30133 Hatha-Yoga

Do, 28.9., 18.15 – 19.45 Uhr, 12x, VHS-Raum, Kirchplatz 6, 3. Obergeschoss, 114,00 Euro

232MM30131 Hatha-Yoga

Do, 28.9., 9.30 – 11.00 Uhr, 15x, Stadthalle, Züttlinger Straße 2, 99,00 Euro

232MM30262 Latin Dance Fitness

Do, 28.9., 19.00 – 20.00 Uhr, 12x, Stadthalle, Züttlinger Str. 2, 53,00 Euro

232MM30251 fitdankbaby maxi für Mütter mit Babys ab 10 Monaten

Mi, 4.10., 9.00 – 10.15 Uhr, 8x, Stadthalle, Züttlinger Str. 2, 100,00 Euro

232MM30252 fitdankbaby mini für Mütter mit Babys von 3 bis 9 Monaten

Mi, 4.10., 10.30 – 11.45 Uhr, 8x, Stadthalle, Züttlinger Straße 2, 100,00 Euro

232MM40200 Chinesisch für die Reise (Schnupperkurs)

Mi, 4.10., 19.00 – 20.30 Uhr, 1x, Jagsttal-Gymnasium, Lehlestr. 9, Neubau, Raum E 21, 0,00 Euro

232MM20490 Zauberkurs 1 – auch für Zauberneulinge (für Kinder ab 9 Jahren)

Fr, 6.10., 15.00 – 18.00 Uhr, 1x, Jagsttal-Gymnasium, Lehlestr. 9, Neubau, Raum E 22, 21,00 Euro

232MM30230 Shaolin Kung Fu – Grundkurs für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Mo, 9.10., 16.15 – 17.15 Uhr, 4x, Sportstudio Dynamik Sports, Daimlerstraße 3, 21,00 Euro

232MM30231 Shaolin Kung Fu für Jugendliche von 11 bis 16 Jahren

Mo, 9.10., 17.30 – 18.45 Uhr, 4x, Sportstudio Dynamik Sports, Daimlerstraße 3, 27,00 Euro

232MM30280 Shaolin Kung Fu für Erwachsene von 17 bis 99 Jahren

Mo, 9.10., 19.00 – 20.15 Uhr, 4x, Sportstudio Dynamik Sports, Daimlerstraße 3, 31,00 Euro

232MM40420 Deutsch A2.1

Di, 10.10., 18.00 – 19.30 Uhr, 12x, Jagsttal-Gymnasium, Lehlestraße 9, Neubau, Raum E 25, 80,00 Euro

232MM40435 Deutsch besser sprechen und schreiben B2

Di, 10.10., 19.30 – 20.30 Uhr, 12x, Jagsttal-Gymnasium, Lehlestraße 9, Neubau, Raum E 25, 106,00 Euro

232MM40666 English B1 Conversation

Di, 10.10., 19.00 – 20.30 Uhr, 10x, Jagsttal-Gymnasium, Lehlestraße 9, Neubau, Raum E 22, 66,00 Euro

232MM40201 Chinesisch für die Reise A1 für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse

Mi, 11.10., 19.00 – 20.30 Uhr, 10x, Jagsttal-Gymnasium, Lehlestraße 9, Neubau, Raum E 21, 95,00 Euro

232MM30237 Zumba ab 19 Jahren

Mi, 11.10., 19.30 – 20.30 Uhr, 4x, Sportstudio Dynamik Sports, Daimlerstraße 3, 30,00 Euro

232MM20565 Hip-Hop- und Video-Clip-Dancing für Erwachsene von 17 bis 70 Jahren

Mi, 11.10., 18.30 – 19.30 Uhr, 4x, Sportstudio Dynamik Sports, Daimlerstraße 3, 25,00 Euro

232MM20570 Hip-Hop für Kids von 6 bis 10 Jahren

Mi, 11.10., 17.00 – 18.00 Uhr, 4x, Sportstudio Dynamik Sports, Daimlerstraße 3, 21,00 Euro

232MM20571 Hip-Hop für Teens von 11 bis 16 Jahren

Do, 12.10., 18.30 – 19.30 Uhr, 4x, Sportstudio Dynamik Sports, Daimlerstraße 3, 21,00 Euro

232MM30160 Feldenkrais

Sa, 14.10., 11.00 – 14.00 Uhr, 1x, VHS-Raum, Kirchplatz 6, 3. Obergeschoss, 27,00 Euro

232MM30260 Funktionelles Fitnessstraining

Di, 17.10., 19.00 – 20.00 Uhr, 8x, Grundschule, Bahnhofstr. 4, Sporthalle, 36,00 Euro

232MM20600 Workshop: KI und Kunst – von kreativen Computern zu intelligenten Pinseln

Mi, 18.10., 18.30 – 20.00 Uhr, 2x, Jagsttal-Gymnasium, Lehlestraße 9, Neubau, Raum E 22, 14,00 Euro

232MM10401 Gemeinwohl – Ökonomie (GWÖ) lokal erproben, gemeinsam ins Handeln kommen

Do, 26.10., 18.30 – 21.15 Uhr, 1x, Jagsttal-Gymnasium, Lehlestraße 9, Musiksaal, 0,00 Euro

232MM20705 Onlinekurs: Der schnelle Einstieg in Sketchnotes – Visualisierungsworkshop für Erwachsene und Jugendliche

Di, 7.11., 17.30 – 20.30 Uhr, 1x, online, Zoom, 38,00 Euro

232MM30300 Wechseljahre

Do, 9.11., 19.30 – 21.00 Uhr, 1x, Jagsttal-Gymnasium, Lehlestr. 9, Musiksaal, 3,00 Euro

232MM10475 Die Psychologie des Geldes (online)

Di, 14.11., 18.30 – 20.00 Uhr, 1x, online, Zoom, 0,00 Euro
Anmeldeende: 7.11.

232MM50001 Lebenslanges Lernen – denn man lernt nie aus! Informationsabend Berufsberatung im Erwerbsleben

Do, 16.11., 19.00 – 20.30 Uhr, 1x, Jagsttal-Gymnasium, Lehlestraße 9, Musiksaal, 0,00 Euro

232MM10445 Wie funktioniert Photovoltaik? Technische Hintergründe

Do, 23.11., 19.00 – 21.15 Uhr, 1x, Jagsttal-Gymnasium, Lehlestraße 9, Musiksaal, 0,00 Euro

232MM50140 PowerPoint – Grundlagen

Sa, 25.11., 9.00 – 14.30 Uhr, 1x, Jagsttal-Gymnasium, Lehlestr. 9, EDV-Raum, 52,00 Euro

232MM30190 Yoga für Kinder – Schnupperkurs von 4 bis 6 Jahren

Di, 9.1.2024, 15.00 – 15.45 Uhr, 1x, VHS-Raum, Kirchplatz 6, 3. Obergeschoss, 0,00 Euro

232MM30191 Yoga für Kinder von 4 bis 6 Jahren

Di, 16.1., 15.00 – 15.45 Uhr, 5x, VHS-Raum, Kirchplatz 6, 3. Obergeschoss, 27,00 Euro

232MM30253 fitdankbaby maxi für Mütter mit Babys ab 10 Monaten

Mi, 17.1., 9.00 – 10.15 Uhr, 7x, Stadthalle, Züttlinger Straße 2, 88,00 Euro

232MM30254 fitdankbaby mini für Mütter mit Babys von 3 bis 9 Monaten

Mi, 17.1., 10.30 – 11.45 Uhr, 7x, Stadthalle, Züttlinger Straße 2, 88,00 Euro

232MM10640 Der Körper und seine Zeichen

Sa, 27.1., 14.00 – 16.30 Uhr, 1x, Jagsttal-Gymnasium, Lehlestraße 9, Musiksaal, 16,00 Euro

232MM10476 Einkommensteuererklärung für Personen im Ruhestand und unterstützende Personen (online)

Di, 30.1., 13.30 – 17.30 Uhr, 1x, online, Zoom, 66,00 Euro
Anmeldeende: 29.1.2024

Roigheim

232RO30570 Whiskeyseminar: Das weniger bekannte Campbelltown

Sa, 7.10., 18.30 – 22.00 Uhr, 1x, Bürgerhaus, Hauptstraße 52, Saal, 31,00 Euro

232RO10445 Nachträgliche Wärmedämmung von Wohngebäuden – Was ist das Beste für mich und mein Haus?

Do, 9.11., 18.00 – 19.30 Uhr, 1x, Bürgerhaus, Hauptstraße 52, Saal, 0,00 Euro

232RO30131 Hatha-Yoga (online flexibel)

Mo, 15.1.2024, 17.30 – 19.00 Uhr, 10x, online, 130,00 Euro
Anmeldeende: 13.1.

Widdern**232WI10475 Plötzlich pflegebedürftig – was nun?**

Do, 12.10., 18.00 – 19.30 Uhr, 1x, Neues Rathaus, Keltergasse 5, Sitzungssaal, 3,00 Euro

232WI10476 Geld anlegen mit ETF für Einsteiger*innen (online)

Di, 7.11., 18.00 – 21.00 Uhr, 1x, online, Zoom, 0,00 Euro
Anmeldeende: 6.11.

232WI10478 Energieanbieterwechsel einfach gemacht (online)

Di, 5.12., 18.00 – 19.30 Uhr, 1x, online, 0,00 Euro
Anmeldeende: 25.11.

Info und Anmeldung

Bärbel Leyk

VHS Unterland in Jagsthausen, Möckmühl, Roigheim und Widdern

Kirchplatz 6, 74219 Möckmühl

Telefon 06298/4981, E-Mail: moeckmuehl@vhs-unterland.de

Das Büro ist geöffnet Dienstag von 9.30 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr. Geschlossen in den Schulferien.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde**Roigheim****Evangelisches Pfarramt, Hauptstraße 37, Roigheim**

Pfarrerin Birgit Vogt

Tel. 06291/8093254, E-Mail (persönlich): Birgit.Vogt@elkw.de

E-Mail (Pfarramt): Pfarramt.Roigheim@elkw.de

Sekretariat Ina Neubert: Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. 06298/1384, E-Mail: Ina.Neubert@elkw.de

Homepage: www.roigheim-evangelisch.de

Infos zur Verbundkirchengemeinde: www.mrz-evangelisch.de

Sonntag, 24.9. – 16. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Birgit Vogt)

Sonntag, 1.10. – 17. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in der ev. Stadtkirche Möckmühl mit dem Möckmühler Musikverein (Vikarin Ann-Kathrin Thiel)

Das Erntedankfest in Roigheim findet eine Woche später am 8. Oktober um 10.00 Uhr als Familienkirche mit Beteiligung des Roigheimer Kindergartens statt.

Gruppen und Veranstaltungen**Donnerstag, 21.9. – Seniorennachmittag**

14.30 - ca. Seniorennachmittag im Gemeindesaal im Pfarrhaus, Mitarbeiter vom DRK Heilbronn informieren über einen Hausnotruf, der am Handgelenk als Uhr oder um den Hals als Kette getragen werden kann. Dies gibt Sicherheit und Unabhängigkeit im Alltag. Daneben ist auch wieder genügend Zeit für den gemeinsamen Austausch bei Kaffee und Gebäck.

Mittwoch, 27.9.

10.00 bis 11.15 Uhr Mini-Club im Pfarrhaus für Kinder bis zum Kindergartenalter und ihre Eltern, nähere Infos bei Gabriele Blanco Sánchez (Tel. 0157/82486143)

Donnerstag, 28.9.

14.30 bis 16.00 Uhr Spieletreff im Pfarrhaus für Kinder im Kita- und Kindergartenalter und ihre Eltern, nähere Infos bei Michaela Puhlfürst (Tel. 0162/3308835)

19.00 Uhr Gemeindeteamsitzung im Gemeindesaal im Pfarrhaus

Restaurierung des Kirchenportals abgeschlossen

Anfang August wurde das gotische Eingangsportal unserer Kirche restauriert. Feuchte und Versalzung hatten dazu geführt, dass das Sandsteinmaterial zu bröseln begann. Die Restauration musste nach denkmalschutzrechtlichen Vorgaben durchgeführt werden, was zu vergleichsweise hohen Kosten führte. Da es dafür keine Fördermittel gab, musste die Kirchengemeinde die Kosten alleine tragen. Aus diesem Grund war der jährliche freiwillige Gemeindebeitrag seit 2021 für die Mitfinanzierung der Restaurierungsarbeiten bestimmt. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender.



Das gotische Eingangsportals unserer evangelischen Kirche in Roigheim wurde Anfang August renoviert. Herzlichen Dank allen, die durch Spenden zur Deckung der Kosten beigetragen haben
Foto: I. Neubert

Bitte um Lebensmittelspenden am Samstag, 7. Oktober zum Erntedankfest

Am Sonntag, 8. Oktober feiern wir in unserer Gemeinde das Erntedankfest. In diesem Jahr feiern wir es als Familienkirche unter Mitwirkung des Kindergartens. Den Altar würden wir gerne wie jedes Jahr schön und bunt mit Erntegaben schmücken. Dazu bitten wir herzlich um Ihre Mithilfe: Am Samstag, 7. Oktober können Sie in unserer evangelischen Kirche Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Kartoffeln, Nudeln und ähnliches abgeben. Es werden gerne ebenso frische wie abgepackte Lebensmittel entgegengenommen. **Die Kirche ist dafür am Samstagvormittag, 7.10. von 8.30 bis 13.00 Uhr geöffnet.** Ihre Gaben können Sie gerne einfach vor dem Altar abstellen. Zwischen 10.00 und 13.00 Uhr sind außerdem auch unsere Mesner vor Ort. Nach dem Erntedankfest werden die Lebensmittel an einen Tafelladen der Diakonie gespendet.

In diesem Jahr haben wir keine Konfirmanden, die Erntegaben einsammeln könnten. Wir sind daher darauf angewiesen, dass Sie die Erntegaben selbst in der Kirche abgeben. Herzlichen Dank

Wir freuen uns sehr über alle Gaben und alle Geber. Und natürlich laden wir Sie auch alle herzlich zu unserer Familienkirche zum Erntedankfest am Sonntag, 8.10. um 10.00 Uhr ein.

Infos und Angebote auf unserer Homepage

Aktuelle Infos, Angebote und Ansprechpartner finden Sie auf unserer Homepage unter www.roigheim-evangelisch.de.

Katholische Seelsorgeeinheit JaKoBuS

Mariä Himmelfahrt • Neuenstadt Kochertürn

Heilig Kreuz • Stein

St. Kilian • Möckmühl

**Pfr. Dr. Reji John, Kirchstr. 2, Kochertürn**

Tel. 07139/931519-4, E-Mail: Reji.John@drs.de

Gemeindereferentin Claudia Wahl, Kirchstr. 2, Kochertürn

Tel. 07139/931519-3, E-Mail: Claudia.Wahl@drs.de

Kath. Pfarrbüro Möckmühl

Kilianstraße 6, Möckmühl, Dagmar Dommers, Tel. 06298/7130

E-Mail: StKilian.Moeckmuehl@drs.de

Öffnungszeiten: Mi. und Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Kath. Pfarrbüro Neuenstadt-Kochertürn und Stein

Kirchstraße 2, Neuenstadt

Christina Kaiser, Tel. 07139/931519-1

E-Mail: MH.Neuenstadt-Kochertuern@drs.de

Öffnungszeiten

Mo. 10.00 - 11.30 Uhr, Mi. 9.30 - 11.30 Uhr, Do. 16.30 - 18.30 Uhr

Donnerstag, 21.9. – Gedenktag hl. Matthäus, Apostel und Evangelist

Möckmühl 8.15 Uhr Ökumenischer Schulanfangs-Gottesdienst der Verbundschule

Kochertürn 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 22.9. – Gedenktag hl. Mauritius und Gefährten, Märtyrer der Thebäischen Legion

Stein 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 23.9. – Gedenktag hl. Pio da Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester

Möckmühl 10-12 Uhr 1. Kennenlernetreffen für die neuen Firmlinge

18.30 Uhr Vorabendmesse zum 25. Sonntag im Jahreskreis mit Jahrgedächtnis und Caritas-Herbstkollekte

Sonntag, 24.9. – 25. Sonntag im Jahreskreis

Kochertürn 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Stein 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Neuenstadt 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufgedächtnis

Dienstag, 26.9. – Gedenktag hl. Kosmas und Damian, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien

Möckmühl Die Eucharistiefeier entfällt

Mittwoch, 27.9. – Gedenktag hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer

Neuenstadt Rosenkranzgebet und Eucharistiefeier entfallen

Stein 18.30 Uhr Rosenkranzgebet der Frauen in der Marienkapelle

20.00 Uhr Rosenkranzgebet der Männer in der Marienkapelle

Möckmühl 20.00 Uhr Taizé-Gebet in der ev. Stadtkirche

Donnerstag, 28.9. – Gedenktag hl. Lioba, Äbtissin von Tauberbischofsheim

Kochertürn 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Möckmühl 19.30 Uhr Einladung zum öffentlichen Teil der Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

Freitag, 29.9. – Gedenktag hl. Michael, Gabriel und Rafael, Erzengel

Buchhofkapelle 18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 30.9. – Gedenktag hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer

Möckmühl 18.30 Uhr Vorabendmesse zum 26. Sonntag im Jahreskreis.

Intention für + Pfarrer Hubert Hahn

Sonntag, 1.10. – 26. Sonntag im Jahreskreis

Kochertürn 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Neuenstadt 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Stein 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Gemeindefest

Züttlingen 10.45 Uhr Ökumenischer Erntedankgottesdienst in der ev. Kirche

Kirche geöffnet

Die Kirche St. Kilian in Möckmühl ist bis zum Ende der Sommerzeit von 9.00 bis 18.00 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.

1. Treffen der Firmlinge

Am Samstag, 23. September findet um 10.00 Uhr in den Jugendräumen unter der Kirche das erste Kennenlernen- und Infotreffen für die neuen Firmlinge statt. Ihr seid alle herzlich eingeladen, euch über die geplante Vorbereitungszeit zu informieren und eure Anmeldung abzuholen. Solltet jemand aus Versehen keine Einladung bekommen haben, und die 9. Klasse besuchen, dann bitte einfach zum Treffen dazu kommen.

Monatliches Jahrgedächtnis

Wenn ein Mensch von uns gegangen ist, dann lebt er in unserer Erinnerung weiter. Die Erinnerung ist die Verbindung zu ihm. Während in der ersten Zeit des Trauerns gerade der Schmerz und Verlust überwiegen, wandelt sich die Erinnerung auch hin zu

Schönem, Beglückendem und Freudigem, das einem mit diesem Menschen verbindet.

Am Samstag, 23. September um 18.30 Uhr in Möckmühl gedenken wir in der Eucharistiefeier der Gemeindemitglieder, die in den vergangenen zehn Jahren im Monat September verstorben sind. Die Angehörigen, Freunde und Bekannten laden wir zum Gottesdienst besonders herzlich ein.

Roland Dörflinger 17.9.2013

Maria Gaab geb. Würth 6.9.2014

Virgilio Buzecan 16.9.2015

Bernhard Brückmann 8.9.2016

Johann Wintzek 12.9.2016

Karl Wadasch 26.9.2016

Maria Holl geb. Borosch 3.9.2018

Thomas Thaddäus Rainer 10.9.2018

Karl Kobar 21.9.2018

Isolde Jung geb. Späth 19.9.2019

Wanda Sawatzki geb. Wlodarczyk 20.9.2022

Johann Fink 1.9.2023

Erntedank – so helfen, dass es ankommt!

Liebe Gemeinde,

wir feiern einen ökumenischen Erntedankgottesdienst am Sonntag, 1.10. um 10.45 Uhr in der evangelischen Stadtkirche in Züttlingen; am Sonntag, 8. Oktober um 9.00 Uhr feiern wir das Erntedankfest mit Ministranten-Aufnahme in der Kirche St. Kilian. Zum Abschluss der Ernte feiern und danken wir – und denken an die Menschen, die Mangel leiden. Deshalb bitten wir dieses Jahr wieder um Spenden für den Erntedankaltar, die wir im Anschluss an den Gottesdienst an die Tafeln weitergeben können. Die Tafeln sammeln wertvolle Lebensmittel, um diese Spenden an Bedürftige weiterzugeben. Die Kunden können sich so mit frischem Obst, Gemüse oder Gebäck versorgen. Außerdem werden auch dringend Lebensmittel wie – Nudeln, Reis, Mehl, Zucker, Pflanzenöl, Konserven in Dosen oder Gläsern und H-Milch gebraucht. So bitten wir Sie herzlich um Gaben, die haltbar sind und weitergegeben werden können. Wenn Sie auch noch Blumen beisteuern können, um den Erntealtar festlich zu gestalten, sind wir Ihnen sehr dankbar. Die Gaben können ab Freitag, 6.10. im Kirchenvorraum abgestellt werden – ein herzliches Vergelt's Gott schon im Voraus für Ihre Hilfe.

Kinderkirche – Lasst die Kinder zu mir kommen!

Am Sonntag, 8.10.2023 beginnt um 10.00 Uhr die Kinderkirche mit dem Thema „Erntedank“. Mit Gesang, Spaß und Spiel durchs Kirchenjahr.

In 45 Minuten wollen wir für Kinder zwischen 4 und 9 Jahren interessante Themen rund um den christlichen Glauben erlebbar machen. Wir treffen uns im Gemeindehaus der kath. Kirche St. Kilian, Kilianstr. 8, Möckmühl.

Schreibt uns, ruft an oder schaut doch einfach mal vorbei – wir freuen uns.

Tatjana Kraft, Tel. 0174/5925519 und Stefanie Möhler, Tel. 0172/2722151

Ökum. Erntedankgottesdienst

Der ökumenische Erntedankgottesdienst in Züttlingen wird am Sonntag, 1. Oktober um 10.45 Uhr in der evangelischen Kirche gefeiert – auch hier sind Erntedankgaben herzlich willkommen. Im Anschluss an den Gottesdienst findet vor der Kirche ein erweitertes Kirchencafé statt – herzliche Einladung dazu.

Caritas-Herbstsammlung 2023 „Hier und jetzt helfen“

Liebe Gemeindemitglieder,

am 23.9. bitten wir Sie im Abendgottesdienst um Ihre großzügige Spende für unsere Caritas-Herbstsammlung. Die Hälfte der Mittel bleibt direkt bei uns in der Kirchengemeinde, sodass Ihre Spende Gutes in Ihrer direkten Umgebung bewirkt. Sie helfen beispielsweise Menschen, die sich in Ihrer Not an uns wenden. Für sie ist es ein wahrer Segen, dass ihnen schnell und unbürokratisch geholfen wird in einer Situation, in der sie weder ein noch aus wissen.

Urlaub

Das Pfarrbüro ist bis 22.9.23 geschlossen – wir bitten um Beachtung.



REGIONAL DENKEN - REGIONAL HANDELN



Vereinsmitteilungen



Jugendtreff Roigheim

!OANS, ZWOA, GSUFFA!

JUGENDHAUS
ROIGHEIM

OKTOBERFEST

PARTY

WER IN TRACHT ERSCHEINT
BEKOMMT EINE HALBE
UMSONST

30.09.2023 **EINTRITT 4€**
AB 20 UHR **DJ SEDRIK**

!DES WIRD A RIESN GAUDI!

SV Roigheim



Abteilung Fußball



Ergebnisse

SpG Sennfeld/Roigheim – TSV Tauberbischofsh. 0:3 (0:2)

Die Hausherren spielten in der Anfangsphase der Freitagabendbegegnung gegen die Gäste aus Tauberbischofsheim recht züversichtlich. Die Spielzüge und das Zuspiel passten. Allerdings ließ sich in der 9. Spielminute die Abwehr von einem Gästeangriff überraschen, den Morawietz von der linken Strafraumseite – nicht unhaltbar – ins lange Eck zur 0:1-Führung einschießen konnte. Fünf Minuten später hatten die Gastgeber Glück, als Scheuerl seinen Schuss nach Zuspiel von Morawietz nur knapp neben den Sennfelder Pfosten setzte.

In der 29. Spielminute verlor die Heimmannschaft im Angriffsmodus leichtfertig den Ball in der gegnerischen Spielhälfte. Der Taubertäler Konter überrollte die nahezu nicht existente Sennfelder Verteidigung, sodass Seethaler nach einem Zuspiel von rechts, erneut von der linken Strafraumseite, zum 0:2 ins lange Eck einschießen konnte. Drei Minuten später sah Spielertrainer Bauer nach einer Notbremse kurz nach der Mittellinie die rote Karte und musste folgerichtig den Platz verlassen. Der Hausherr war nicht chancenlos, hatte auch seine Möglichkeiten mit Torschüssen von Nies in der 24. Minute oder Badaranza in der 43. Minute. Aber weder diese beiden, als auch andere Möglichkeiten, wollte nicht den Weg ins Tor finden. Der Platzverweis trug natürlich auch nicht zu einem stärkeren Spiel der Gastgeber bei und so

wurden mit dem 0:2 die Seiten gewechselt. Nach Chancen für Silva Medeiros und Badaranza in der zweiten Spielhälfte konnte auch der zwischenzeitlich eingesetzte Vintonjak keine Spielergebniskorrektur herbeiführen. Vielmehr waren es die Gäste, die den Spieldruck auf den Platzherren erhöhten und sich in der Schlussphase der Begegnung eine umfängliche Anzahl von Ecken erspielte, ohne zunächst jedoch zu einem weiteren Treffer zu kommen. Schließlich entschied in der 81. Spielminute, nach einem vermeintlichen Handspiel im Sennfelder Strafraum, der Schiedsrichter auf Strafstoß. Seethaler nahm sich den Ball und schritt an den Punkt. Obwohl sehr platziert Richtung linkes Eck geschossen, konnte Keeper Linzer den Ball souverän parieren und ins Tor aus bugsieren. Doch die Freude für die Hausherren war nur kurz. Schiedsrichter Schilling entschied auf Wiederholung des Strafstoßes und erteilte Keeper Linzer die gelbe Karte. Auch den zweiten Strafstoß von Seethaler konnte Linzer halten, doch dieses Mal hatte Seethaler das Glück, dass er erneut an den Ball kam und zum 0:3 einschießen konnte. So endete dann auch das Freitagabendspiel mit dem 0:3 einerseits nicht unverdient, andererseits wäre auch mehr für Gastgeber drin gewesen. sk

Torschützen: 0:1 Lennart Morawietz (9. Min.), 0:2 Hendrik Seethaler (29. Min.), 0:3 Hendrik Seethaler (81.)

SpG Sennf. 3/Roigh. 3/Leibenst. 2 – SpG Krauth. 2/Westernh. 2
1:10 (1:4)

Es lag leider kein Spielbericht vor.

Torschützen: 0:1 Marius Schmitt (8. Min.), 2:0 Johannes Zürn (11. Min.), 3:0 Artur Szczudlinski (29. Min.), 0:4 Dennis Karl (31. Min.), 1:4 Nils Laier (38. Min.), 1:5 Zoltan Oszlik (53. Min.), 1:6 Artur Szczudlinski (60. Min.), 1:7 Marius Schmitt (62. Min.), 1:8 Marius Schmitt (65. Min.), 1:9 Dennis Karl (78. Min.), 1:10 Artur Szczudlinski (87. Min.)

Vorschau

Freitag, 22.9.

19.00 Uhr in Hettingen, FC Hettingen 2 – SpG SpG Sennf. 3/Roigh. 3/Leibenst. 2

Sonntag, 24.9.

15.00 Uhr in Leibenstadt, SpG Leibenst. 1/Sennf. 2/Roigh. 2 – SpG Krauth. 2/Westernh. 2

15.00 Uhr in Oberwittstadt, TSV Oberwittstadt – SpG Sennfeld/Roigheim

VdK Ortsverband Roigheim



Pizzaessen in der Bad-Gaststätte Unterschefflenz am Freitag, 29.9.2023 um 16.30 Uhr

Hallo zusammen,

es ist wieder so weit, unser gemeinsames Pizzaessen steht schon bald wieder an.

Wir treffen uns am **Freitag, 29.9.2023 um 16.30 Uhr** in der Bad-Gaststätte in Unterschefflenz

zum gemeinsamen, gemütlichen und geselligen Zusammensein.

Wir organisieren selbstverständlich eine Mitfahrgelegenheit für alle, bitte meldet euch **unbedingt in dem Zeitfenster vom 20.9. bis 24.9.2023** bei Sigrid Englert, Tel. 5270.

Wir freuen uns auf ein paar schöne und gesellige Stunden und eine rege Teilnahme.

Der Vorstand

Alfred Englert und Ingrid Englert

ASMU - Aktive Senioren Möckmühl und Umgebung e.V.



Geschäftsstelle: Bahnhof Möckmühl

Alle unsere Aktivitäten im Bahnhof Möckmühl

Cosmopolitan Press

Wir lesen englischsprachige Zeitungen – Artikel über Politik, Wirtschaft, Umwelt, Länder, Sitten und Kulturen, Essen und viele andere Themen. Und nicht zuletzt

wollen wir unser Englisch üben und verbessern.

Wir haben zzt. noch freie Plätze in unserer Gruppe.

Immer Dienstag 10.00 Uhr, Info-Tel. 07139/3414

Literatur-Lesekreis – Bücher gemeinsam lesen

Unser nächstes Treffen vom Literaturkreis im Bahnhof Möckmühl ist am **22.9.2023 um 10.00 Uhr** und wir lesen das Buch „Die Bagage“ von der Autorin **Monika Helfer**. Info-Tel. 06298/926106 bzw. 0170/1856715

ASMU-Band – Musik für Sie

Der Spaß an der Musik steht bei uns immer an erster Stelle.
Proben immer Freitag ab 10.00 Uhr im Bahnhof. Info-Tel. 06298/2319 und 0157/70426554

Gymnastik im Bahnhof

Immer Donnerstag von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Alle Plätze sind belegt. Info-Tel. 06298/1394

Skatnachmittag im Bahnhof

Wir treffen uns im Bahnhof in gemütlicher Runde zum Skatspiel und freuen uns auch immer auf neue Mitspieler.

Jeden Donnerstag, ab 13.30 bis 17.00 Uhr. Info-Tel. 06298/7451

Gedächtnistraining

Hallo liebe Teilnehmer meiner Gedächtnistrainingsstunden, wir haben genug pausiert, der Kopf ist ausgeruht und die Glieder locker. Wir treffen uns seit 4. Sept. 2023 um 15.00 Uhr im Bahnhof. Über Neuzugänge freuen wir uns.

Anmeldungen unter Info-Tel. 06298/929394.

Binokel-Nachmittag im Bahnhof

Wir treffen uns mittwochs ab 13.30 Uhr im Bahnhof zum Binokelspielen. Es werden auch noch neue Spieler aufgenommen. Info-Tel. 06298/929966

Weitere Aktivitäten**Nordic Walking – von Senioren für Senioren**

Walking: montags, mittwochs und freitags um 8.45 Uhr, Treffpunkt Lehlestraße (an der Schikane). Info-Tel. 06298/2948

Radfahren sportlich: immer Dienstag, 13.00 Uhr, Treffpunkt am Sportheim Möckmühl. Info-Tel. 06298/5711

Radfahren gemütlich: immer Donnerstag, 13.30 Uhr, Treffpunkt am Sportheim Möckmühl. Info-Tel. 06298/5617

asmu.aktive.senioren@gmx.de

Info-Tel. 06298/1036 und 06298/5700

Alle unsere Angebote und Aktivitäten gelten für Mitglieder und Nichtmitglieder.

**DLRG Ortsgruppe Möckmühl****Hallenbaddienst**

Am kommenden Wochenende haben Hallenbaddienst

23. September, 12.50 bis 18.00 Uhr

Sven Geyer und Sophie Unruh

24. September, 8.50 bis 13.30 Uhr

Georg Knandel und Victoria Ehmann

24. September, 13.20 bis 18.00 Uhr

Ulrike Bornschein und Klaus Weik

Bezirkstag am 23. September

Der Bezirkstag, bei dem sich die Vertreter aller Ortsgruppen des Bezirks Heilbronn treffen, findet am 23. September um 10.00 Uhr in Oedheim statt. Die Delegierten treffen sich um 9.00 Uhr zur gemeinsamen Abfahrt an der Fahrzeughalle.

pes

Chorgemeinschaft**Jagst-Seckachtal e.V.****Chorproben**

Die nächsten Chorproben sind:

ChorTissimo: Dienstag, 26.9. um 20.00 Uhr (Bürgerhaus Züttlingen)

Jagst-Seckachtal-Chor: Mittwoch, 20.9., 4.10. und 11.10., jeweils um 19.30 Uhr (Vereinsraum Möckmühl)

Auftritt am Sa., 14.10., 20.00 Uhr beim Konzert des LK Olnhausen in der Bergwaldhalle Jagsthausen.

Technisches Hilfswerk**Ortsverband Widdern****Kiesstraße 8, 74259 Widdern**

Zu den Dienstzeiten: Tel. 06298/93593-0

Fachberater/Alarmierung (24/7): Tel. 06298/9799000

Telefax 06298/95047

info@thwwiddern.de

Di., 26.9.2023, 19.00 Uhr Grundausbildung

Mi., 27.9.2023, 19.00 Uhr Technischer Dienst

Fr., 29.9.2023, 18.00 Uhr Jugend

Danke an alle Besucherinnen und Besucher, die bei unserem „Tag der offenen Tür“ am 10.9.2023 dabei waren. Wir hatten einen schönen Tag mit Ihnen und euch.

Weitere Informationen über das THW unter: www.thw.de oder www.thwwiddern.de

THW Helfervereinigung Widdern e.V.**Rückblick THW-Hoffest**

An einem sonnigen Tag durften wir zahlreiche Gäste beim THW-Hoffest begrüßen. Den Gästen wurde ein reichhaltiges und vielfältiges Angebot an Technik, Kuchen, Speisen und Getränken geboten – auch herrliche THW-Waffeln wurden angeboten.

Die Gäste konnten sich über die Vielfältigkeit des THW informieren und ein paar schöne Stunden in der THW-Familie genießen. Ein THW-Quiz, Hüpfburg und vieles mehr war für die Jugend vorbereitet. Nach einem zeitintensiven Aufbau, einem gelungenen Fest und einem reibungslosen Abbau möchten wir nun Danke sagen. Vielen Dank an alle Gäste, dem Kuchen-, Waffel- und Gulaschteam, den Kuchenbäckern, Waffelteigmachern, dem Imbisscatering Meißner Kuch aus Schwabbach, dem DRK Möckmühl, der Feuerwehr Widdern, Feuerwehr Neudenuau, unserem Getränkehändler Mahler Sennfeld für die spontanen Nachlieferungen, den THW-Ortsverbänden Forchheim, Weinsberg, Backnang, Ladenburg und Haßmersheim und natürlich den Kameradinnen und Kameraden, der THW-Familie des Ortsverbands und der THW-Helfervereinigung Widdern, ohne die solch eine Veranstaltung nicht möglich wäre. Ihr seid spitze. Allen vielen herzlichen Dank.

Die Vorstandschaft

**Sonstige
Bekanntmachungen****DAA-Technikum**

Informationsveranstaltung zur Technikerfortbildung in Heilbronn

Fortbildungen zum staatlich geprüften Techniker

Informationsveranstaltung für Berufstätige in Heilbronn

Am Samstag, **23.9.2023** um 10.00 Uhr informiert die gemeinnützige Bildungseinrichtung DAA-Technikum wieder vor Ort über die berufsbegleitenden Fortbildungslehrgänge zum staatlich geprüften Techniker in der Wilhelm-Maybach-Schule, Eingang Paulinenstraße 38 (neben dem großen Rad), Aula im Erdgeschoss, in Heilbronn. Facharbeiter, Gesellen und technische Zeichner der Industrie und des Handwerks aus den Bereichen Elektrotechnik, Datenverarbeitung, Maschinenbau und Metallverarbeitung, Bautechnik (Hoch- und Tiefbau), Holztechnik und Heizungs-/ Lüftungs-/Klimatechnik können sich persönlich vor Ort über die Aufstiegsqualifikationen informieren und u.a. spätere Dozenten kennenlernen. Bei der Veranstaltung wird konkret auf folgende Themen eingegangen: Samstagsunterricht, Studienablauf und Aufwand, aktuelle Studieninhalte, eingesetzte Software, Zulassungsvoraussetzungen, Erwerb der Fachhochschulreife sowie Studienfinanzierung u.a. mit dem neuen „Aufstiegs-BaföG“ und weiteren Förderungsmöglichkeiten. Anwesende können sich auch zu individuellen Fragen und Problemen im Zusammenhang mit einer beruflichen Fortbildung beraten lassen.

Kostenlose ausführliche Informationsunterlagen zu den Lehrgängen sind bei der zentralen Studienberatung des gemeinnützigen DAA-Technikums erhältlich: Tel. 0800/2453864 (gebührenfrei) oder über das Internet: www.daa-technikum.de

Trauernde Kinder und Jugendliche im Ehrenamt begleiten

Von Oktober 2023 bis Februar 2024 findet an vier Wochenenden ein Qualifizierungskurs zur ehrenamtlichen Begleitung trauernder Kinder und Jugendlicher statt. Es sind noch wenige Plätze frei. Die Konfrontation mit Krankheit, Sterben, Verlust und Tod in der Familie fordert nicht nur Erwachsene heraus, sondern auch Kinder und Jugendliche. Dabei trauert jede und jeder auf eine ganz persönliche Weise. Gerade Kinder und Jugendliche fühlen sich oft alleine mit ihren Gefühlen und Gedanken – fremd, in ei-

ner bis dahin vertrauten Welt. Sie benötigen Unterstützung durch Begleiter*innen und kreative Methoden, um ihre Lebenssituation zu verstehen und um Gefühle ausdrücken zu können.

Bei Interesse können Sie sich gerne beim Kinder- und Jugendhospizdienst Hohenlohekreis unter Telefon 07941/9848227 oder unter E-Mail: kontakt@kihodi-hohenlohekreis.de melden.

Gesetz tritt am 1. Januar 2024 in Kraft

Zukunft Altbau gibt einen Überblick über alle Änderungen

Der Bundestag hat am 8. September 2023 die Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) beschlossen. Die Zustimmung des Bundesrats Ende September gilt als sicher. Das am 1. Januar 2024 in Kraft tretende Gesetz sieht vor, dass ab nächstem Jahr in Neubaugebieten nur noch Heizungen erlaubt sind, die zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Wer in einem bestehenden Wohngebiet wohnt und die Heizung tauscht, für den gilt die 65-Prozent-Regel in den nächsten Jahren erst, wenn die Kommune eine kommunale Wärmeplanung vorlegt und ergänzend den Neu- oder Ausbau von Wärmenetzen oder ein Gebiet für die Wasserstoffnutzung ausweist. Spätestens Mitte 2028 ist die grundsätzliche Nutzung von 65 Prozent erneuerbaren Energien bei einem Heizungstausch jedoch verpflichtend. Übergangsregelungen federn die Umstellung ab. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Eigentümerinnen und Eigentümer sollten sich unabhängig von der gesetzlichen Neuerung frühzeitig auf den Umstieg auf Erneuerbare vorbereiten, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau. Vorgesehen ist eine Förderung von bis zu 70 Prozent für Wärmepumpen, den Anschluss an ein Wärmenetz, Holzheizungen, Hybridheizungen, Stromdirektheizungen, Solarthermieanlagen sowie Biomasseheizungen und Wasserstoffheizungen.

Fragen rund um energetische Sanierungen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000/123333 (Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Das GEG legt fest, welche energetischen Anforderungen Gebäude erfüllen müssen, etwa bei den Wärmedämmstandards und der Heizungstechnik. In der aktuellen Novelle des Gesetzes, verkürzt als Heizungsgesetz bezeichnet, hat die Bundesregierung die Vorschriften geändert, die bei einem Heizungstausch zu beachten sind.

Verzahnung mit der kommunalen Wärmeplanung: Wichtige Stichdaten

Von der ursprünglichen Fassung des Gesetzes ist nach den Beratungen nicht mehr viel übriggeblieben. „Die Vorschriften bei einem Heizungstausch in Bestandsgebäuden und Neubauten außerhalb von Neubaugebieten werden in den nächsten knapp drei bis fünf Jahren an die Wärmeplanung und eine zusätzliche Entscheidung der Kommune gekoppelt“, erklärt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Das ist einerseits sinnvoll: Erst wenn in der Kommune feststeht, wo Wärme- beziehungsweise Wasserstoffnetze und wo Einzelheizungen künftig die Wärmeversorgung übernehmen sollen, können Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer die für sie beste Heizungsvariante wählen. Andererseits wird die Wärmewende so um mehrere Jahre verzögert. Für den Klimaschutz im Gebäudesektor ist das keine gute Entscheidung.“

Großstädte mit mehr als 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern sollen bis zum 30. Juni 2026 Wärmepläne aufstellen. Kleinere Städte und Gemeinden haben etwas länger Zeit. Der Gesetzesentwurf sieht für sie den 30. Juni 2028 als Endtermin vor. Für kleinere Kommunen bis 10.000 Einwohnende soll es zwar ebenso eine Pflicht zur Erstellung von Wärmeplänen geben, diese können jedoch in einem vereinfachten Verfahren nach landesrechtlichen Maßgaben erstellt werden. Rathäuser und Energieversorger können Auskunft darüber geben, ob es bereits eine Wärmeplanung vor Ort gibt. Ein bundesweiter Sonderfall ist Baden-Württemberg: Hier müssen die 104 größten Kommunen der Stadtkreise und großen Kreisstädte mit jeweils mehr als rund 20.000 Einwohnerinnen und Einwohnern bereits Ende dieses Jahres einen kommunalen Wärmeplan vorlegen.

Zu beachten ist: Die kommunale Wärmeplanung allein reicht – je nach Größe der Kommune – bis zum Datum 30. Juni 2026 oder 30. Juni 2028 noch nicht aus, um die neuen Heizungsregeln wirksam werden zu lassen. „Aufgrund der fehlenden rechtlichen Verbindlichkeit des Wärmeplans bedarf es noch einer zusätzli-

chen Entscheidung durch die Kommune. Dafür muss sie Gebiete zum Neu- oder Ausbau von Wärmenetzen oder Wasserstoffnetzausbaugebiete ausweisen“, erklärt Dr. Max Peters, Leiter des Kompetenzzentrums Wärmewende der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW). „Erst nach diesem zweiten Schritt, der Entscheidung des Stadt- oder Gemeinderates, ein Wärme- oder Wasserstoffnetz zu errichten oder auszubauen, kommt es in den nächsten Jahren bei einem Heizungstausch zur Nutzungspflicht für erneuerbare Energien für Bestandsgebäude und Neubauten außerhalb von Neubaugebieten.“

Gibt es beim Heizungstausch noch keine Pflicht zur Nutzung von 65 Prozent erneuerbarer Energien, kann künftig noch eine konventionelle Gasheizung eingebaut werden. Eine neue Ölheizung ist ebenfalls zulässig. In diesen Fällen ist dann jedoch eine Beratung obligatorisch. In ihr wird unter anderem auf mögliche wirtschaftliche Risiken hingewiesen. Wer sich nach diesem Gespräch für eine Gas- oder Ölheizung entscheidet, muss dann sicherstellen, dass das dort verbrannte Gas oder Öl ab 2029 schrittweise in Teilen aus Biomasse oder Wasserstoff erzeugt wird. Die Stichdaten lauten: Ab dem 1. Januar 2029 müssen mindestens 15 Prozent, ab dem 1. Januar 2035 mindestens 30 Prozent und ab dem 1. Januar 2040 mindestens 60 Prozent der mit der Anlage bereitgestellten Wärme aus Biomasse oder grünem oder blauem Wasserstoff einschließlich daraus hergestellter Derivate erzeugt werden.

Kein sofortiges Aus für bestehende Öl- oder Gasheizungen

Für bestehende Heizungen existiert ein langjähriger Bestandschutz, auch eine Reparatur der alten Heizung ist weiterhin zulässig. Erst 30 Jahre nach ihrem Einbau müssen wenige von ihnen ausgetauscht werden. Nicht betroffen sind Niedertemperatur-Heizkessel und Brennwertkessel. Auch wer in einem Gebäude mit weniger als drei Wohneinheiten eine Wohnung seit 1. Februar 2002 selbst bewohnt hat, darf seine Heizung weiter betreiben. Die Austauschpflicht tritt dann erst bei einem Eigentümerwechsel in Kraft. Dieser hat dann zwei Jahre Zeit, die Heizung zu tauschen. Spätestens 2045 müssen fossile Öl- und Gasheizungen aber stillgelegt werden. In Baden-Württemberg muss das bereits 2040 geschehen.

Übrigens: Wer sein 80. Lebensjahr vollendet hat, sollte ursprünglich nicht von den neuen Heizungsregeln betroffen sein. Diese Regelung wurde gestrichen. Menschen in diesem und höherem Alter sollen stattdessen mit hoher Förderung und staatlichen Krediten bei einem Heizungswechsel unterstützt werden.

Übergangsfristen beim Umstieg auf erneuerbare Heizungen

Wer die 65-Prozent-Regel erfüllen muss, bekommt bei einer Heizungshavarie Übergangsfristen gewährt: Ist die Heizung kaputt und kann nicht mehr repariert werden, ist zuerst auch die Installation einer fossil betriebenen Heizung zulässig, etwa eines gebrauchten oder gemieteten Gerätes. Fünf Jahre nach dem Ausfall der alten Heizung muss jedoch eine Heizungstechnologie zum Einsatz kommen, die die Erneuerbaren-Vorgabe erfüllt. Die Übergangsfrist ist insbesondere für nicht hinreichend sanierte Häuser mit einem hohen Wärmeverlust sinnvoll. In dieser Zeitspanne können die Eigentümerinnen und Eigentümer Teile der Gebäudehülle dämmen lassen, sodass danach beispielsweise die Nutzung einer Wärmepumpe effizient möglich ist. Zulässig ist, auch nach den fünf Jahren den Gas- oder Ölkessel mit erneuerbaren Energien zu ergänzen und diesen somit im Rahmen einer Hybridheizung weiter für die Lastspitzen zu nutzen.

Die Übergangsfrist verlängert sich auf bis zu zehn Jahre, wenn der Anschluss an ein Wärmenetz in dieser Zeit möglich ist. Die Eigentümer müssen sich dann vertraglich mit dem Netzbetreiber verpflichten, innerhalb dieser Zeit den Anschluss an ein Wärmenetz vorzunehmen. Bis es so weit ist, gibt es keine Anforderungen an die aktuelle Heizung.

Bei Gas-Etagenheizungen sieht die Regelung so aus: Die Eigentümerinnen und Eigentümer müssen innerhalb von fünf Jahren nach dem Ausfall der ersten Gas-Etagenheizung entscheiden, ob auf eine zentrale Heizungsanlage umgestellt werden soll oder ob weiterhin dezentral auf Einzelheizungen mit 65 Prozent erneuerbaren Energien gesetzt wird. Wenn eine zentrale Heizung auf Basis von 65 Prozent Erneuerbaren eingebaut werden soll, haben die Gebäudeeigentümer dafür weitere acht Jahre Zeit. Wenn weiterhin dezentral geheizt werden soll, dann müssen spätestens ein Jahr nach Ablauf der Fünf-Jahres-Entscheidungsfrist alle in den fünf Jahren eingebaute Heizungen die Erneuerbaren-Vorgabe erfüllen.

Finanzielle Förderung aufgestockt

Die förderfähigen Heizungsalternativen sind: der Anschluss an ein Wärmenetz, eine Wärmepumpe, eine Hybridheizung, bei sehr guten Dämmstandards eine Stromdirektheizung sowie eine automatisch betriebene Pellet- oder Scheitholzheizung. Auch Solarthermieanlagen werden gefördert. Allerdings reichen die Solaranlagen alleine meist nicht aus, um die 65-Prozent-Regel zu erfüllen. Eine weitere förderfähige Option ist eine auf 100 Prozent Wasserstoff umrüstbare Gasheizung in entsprechend ausgewiesenen Gebieten.

Aktuell liegt die Förderung bei einem Heizungsaustausch in der Regel bei rund einem Drittel der Kosten – außer bei Biomasseheizungen, dort werden bis zu 20 Prozent Förderung gewährt. Ab 1. Januar 2024 soll es bis zu 70 Prozent Förderung geben: Alle Eigentümerinnen und Eigentümer, die ihre Gas- oder Ölheizung austauschen, sollen eine Sockelförderung von 30 Prozent bekommen. Weitere 30 Prozent Förderung sind für Menschen vorgesehen, die über ein zu versteuerndes Jahreseinkommen von bis zu 40.000 Euro verfügen. Wer noch bis einschließlich 2028 seine Heizung austauscht, soll einen Klima-Geschwindigkeitsbonus von bis zu 20 Prozent erhalten. Die Förderung ist auf maximal 70 Prozent Förderung gedeckelt. Achtung: Die förderfähigen Kosten für den Heizungsaustausch werden auf 30.000 Euro für ein Einfamilienhaus begrenzt. Einkommensschwache Haushalte mit Anspruch auf eine 70-Prozent-Förderung erhalten also bis zu 21.000 Euro. Weiterhin nicht gefördert werden Gas- und Ölheizungen. Bei wasserstofffähigen Gasheizungen sollen nur die Kosten förderfähig sein, die die Anlage „H2-ready“ machen. Das Bundeswirtschaftsministerium will bis Ende September eine Förderrichtlinie vorlegen, sodass die BAFA-Förderung zum Inkrafttreten des Gesetzes zur Verfügung steht.

Neu in der Förderung ist ein Kreditangebot für Einzelmaßnahmen. Mit diesem sollen Antragsstellende mit einem zu versteuernden jährlichen Haushaltseinkommen von bis zu 90.000 Euro einen zinsverbilligten Kredit mit flexiblen Laufzeiten für den Heizungsaustausch und weitere Effizienzmaßnahmen erhalten. Das Angebot soll in der aktuellen Hochzinsphase helfen, die finanzielle Belastung zeitlich zu strecken und zu verringern.

Mietende werden nur eingeschränkt finanziell beteiligt

Die Modernisierungumlage, mit der Vermietende einen Teil der Sanierungskosten auf die Mietenden umlegen können, steigt bei einem Heizungsaustausch von acht auf zehn Prozent im Jahr. Bedingung ist, dass der Vermieter eine staatliche Förderung in Anspruch nimmt und diese von den umzulegenden Investitionskosten abzieht. Wichtig: Die Monatsmiete darf mit der erhöhten Umlage nicht um mehr als 50 Cent je Quadratmeter Wohnfläche steigen. Kommen weitere Modernisierungsmaßnahmen hinzu, können es wie bisher zwei bis drei Euro mehr werden.

Den Heizungsaustausch frühzeitig vorbereiten

Frank Hettler von Zukunft Altbau empfiehlt, sich frühzeitig auf den Heizungsaustausch vorzubereiten und auch schon vor der gesetzlichen Verpflichtung auf klimafreundliche Heizungen zu setzen. „Ein reibungsloser Umstieg auf die Erneuerbaren-Heizungen gelingt am besten, wenn Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer ihre Immobilie so rasch wie möglich dafür fit machen, etwa durch eine Dämmung oder den Austausch von Heizkörpern. Sie sollten nicht darauf warten, bis die alte Heizung nicht mehr repariert werden kann.“ Erst nach einer Heizungshavarie die Sanierung zu beginnen, erfordert wahrscheinlich eine provisorische Heizungslösung und verursacht zusätzliche Kosten, die man besser gleich in Dämmmaßnahmen hätte stecken können. Darüber hinaus gelte: Je weniger Energie verbraucht wird, desto günstiger ist die Wärmeversorgung im Haus – unabhängig vom Energieträger. Effizienzmaßnahmen lohnen sich also auch dann schon, wenn noch die alte Öl- oder Gasheizung läuft.

Welche Heizung die Richtige ist, hängt von vielen Entscheidungskriterien ab: Lage des Grundstücks, Zustand des Gebäudes, vorhandene Anschlussmöglichkeiten, Investitions- und Betriebskosten und persönliche Präferenzen.

Bei Fragen zum Heizungsaustausch helfen Gebäudeenergieberaterinnen und -berater weiter. Sie nehmen die vorhandene Heiztechnik vor Ort in Augenschein, schätzen ein, welche neue Heizungstechnologien infrage kommen und ob weitere Sanierungsmaßnahmen erforderlich sind. Danach erarbeiten sie gemeinsam mit den Eigentümerinnen und Eigentümern eine individuelle Lösung und unterstützen beim Beantragen von Fördergeldern.

Infoabend zum „Heizungsgesetz“

Am 10. Oktober 2023 von 18.00 bis 20.00 Uhr veranstaltet Zukunft Altbau ein Online-Seminar zum Gebäudeenergiegesetz. In der Veranstaltung wird erklärt, was die Novellierung des Gesetzes im Detail für Hauseigentümerinnen und -eigentümer bedeutet. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung vorab ist nicht notwendig.

www.zukunftaltbau.de/geg-veranstaltung

Welche Heizungen die 65-Prozent-Regel erfüllen Wärmenetz

Wo möglich, empfiehlt sich der Anschluss an ein Wärmenetz. Deren Betreiber müssen künftig auf erneuerbare Energien umstellen – zum Beispiel mittels großer Biomasseheizkraftwerke, Geothermie, Solarthermieanlagen oder Großwärmepumpen. Die Bewohnerinnen und Bewohner heizen dann automatisch klimafreundlich, ohne im Haus eine Wärmepumpe oder Pelletheizung installieren zu müssen.

Wärmepumpe

Wärmepumpen entziehen dem Erdreich Grundwasser oder der Außenluft Wärme, bringen diese mithilfe von Strom auf ein höheres Temperaturniveau und liefern so Wärme für Heizung und Warmwasser. Durch die Nutzung der Umgebungswärme sind Wärmepumpen besonders effizient. Aus einem Teil Strom werden drei bis vier Teile Wärme.

Zudem wird die Technologie Jahr für Jahr immer klimafreundlicher, denn der aus dem Netz bezogene Strom stammt immer häufiger aus Windenergie- und Photovoltaikanlagen. Empfehlenswert ist, die Erd-, Grundwasser- oder Luftwärmepumpe mit einer eigenen Photovoltaikanlage zu kombinieren. Das senkt die Stromkosten und macht das Heizen noch grüner.

Am effizientesten arbeiten Wärmepumpen, wenn das Haus gut gedämmt ist und über große Heizkörper oder eine Fußbodenheizung verfügt. Sie lohnen sich aber nicht nur in neuen Häusern, sondern auch in teilsanierten Altbauten oder Gebäuden, die nicht älter sind als 30 Jahre. Unter Umständen müssen dann einzelne Heizkörper durch großflächigere Modelle ersetzt werden. Grundsätzlich gilt: Je besser ein Gebäude gedämmt ist und je größer die Heizflächen sind, desto effizienter arbeitet eine Wärmepumpe.

Hybride Heizungen

Möglich ist auch ein Hybridsystem, in dem eine Wärmepumpe die Grundversorgung übernimmt. An besonders kalten Tagen im Winter springt dann eine zusätzliche Gasbrennwertheizung ein. Auch die Kombination mit einem Ölbrennwertgerät ist möglich. Die Leistung der vorrangig zu betreibenden Wärmepumpe muss 30 bis 40 Prozent der Heizlast betragen; damit erfüllt man die 65-Prozent-Erneuerbare-Vorgabe. Im Bestand kann auch eine Biomasseheizung vorrangig für die Grundversorgung betrieben werden. Bis spätestens 2045 müssen die fossilen Heizanteile komplett ersetzt werden.

Hybridheizungen lassen sich wie konventionelle Heizungen betreiben und sind für ein effizientes Zusammenspiel optimiert. Allerdings bedeutet hybrid immer, dass mehrere Systeme angeschafft, betrieben und gewartet werden müssen. Vor allem in noch nicht gedämmten Häusern kann die Hybridheizung jedoch eine gute Option sein, sodass nach einer künftigen Sanierung auf den fossilen Heizkessel verzichtet werden kann.

Stromdirektheizungen

Stromdirektheizungen wandeln eine Kilowattstunde Strom in eine Kilowattstunde Heizwärme um und geben die erzeugte Wärme direkt an den Raum ab. Zu Stromheizungen gehören etwa Infrarotheizungen, klassische Heizlüfter, Elektro-Heizkörper und Heizstrahler. Die Anschaffung ist kostengünstig und die Heizungen einfach zu installieren. Da sie aber viel weniger effizient als Wärmepumpen sind, sollten sie nur in sehr gut gedämmten Häusern mit einem niedrigeren Wärmebedarf eingesetzt werden. Sonst wird es am Ende sehr teuer.

Grüner Wasserstoff, Biomethan und Bioöl

Grüne Brennstoffe: Eine weitere Option für Neu- und Altbauten ist der Einbau einer Gas- oder Ölheizung, wenn sie zu mindestens 65 Prozent Erneuerbare wie Biomethan, Bioöl oder grünen oder blauen Wasserstoff nutzt. Möglich sind auch sogenannte H₂-Ready-Heizungen, die ein gewisses Maß an Wasserstoff vertragen und später auf 100 Prozent Wasserstoff umgerüstet werden können. Dafür muss der Netzbetreiber bis spätestens 30. Juni 2028 einen Transformationsplan für die verbindliche, vollständige Umstellung auf Wasserstoff vorlegen. Ab 2045 ist die Vorgabe 100 Prozent.

Das Problem: Biomethan und Bioöl sind vergleichsweise teuer und knapp. Grünen oder blauen Wasserstoff gibt es aktuell praktisch nicht, künftig wollen vor allem die Stahl- und Chemieindustrie enorme Mengen davon verbrauchen. Für den Gebäudesektor werden daher voraussichtlich nur sehr kleine Mengen zu hohen Preisen zur Verfügung stehen. Hinzu kommen die Kosten für die Umrüstung der H₂-Ready-Heizungen für die Verbrennung von reinem Wasserstoff. Zudem müssen die dann noch verbleibenden Gasverteilernetze in Deutschland erst auf Wasserstoff umgerüstet werden. Die Wasserstoff-Option im Heizungskeller ist daher noch Zukunftsmusik.

Biomasse: Holzheizung und Pelletheizung

Im Gegensatz zu Kaminöfen emittieren automatisch betriebene Holz- und Pelletheizungen vergleichsweise wenig gesundheitsschädliche Feinstaubpartikel. Möglich wird ein Einbau künftig in neuen und bestehenden Gebäuden. Da nachhaltig erzeugte Biomasse nur begrenzt verfügbar ist, sollte diese Option nur in bestehenden Gebäuden genutzt werden, die kein Niedertemperaturniveau erreichen können, etwa in denkmalgeschützten Gebäuden und schwer sanierbaren Häusern, raten Experten. Bei ihnen ist dies häufig die einzige Möglichkeit, ohne gut gedämmte Gebäudehülle annähernd klimaneutral zu heizen.

Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken

Abteilung Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken Online-Veranstaltungsreihe

„Frau und Beruf – leicht bekömmlich“

Ich und mein Traumjob – Impulse in der Mittagspause am 12.10.2023

Im hektischen Alltagstreiben bietet sich Frauen eine Gelegenheit, die Mittagspause auf eine etwas andere Art zu verbringen. Diese exklusive „Zeit für mich“ kann genutzt werden, um kleine wertvolle Impulse für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung zu erhalten. Dabei kann nicht nur das eigene Mittagessen genossen werden, sondern auch Geist und Seele werden mit inspirierenden Inhalten gefüttert – natürlich alles „leicht bekömmlich“.

Am Donnerstag, 12. Oktober 2023 von 12.30 bis 13.15 Uhr lädt die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken zur kostenfreien Online-Veranstaltung „Frau und Beruf – leicht bekömmlich“ ein. Im Fokus steht das Thema „Ich und mein Traumjob“. Das Finden des Traumjobs ist eine persönliche und oft herausfordernde Reise, die von vielen verschiedenen Faktoren beeinflusst wird. Frauen haben den Wunsch, morgens aufzustehen und voller Freude zur Arbeit zu gehen. Aber die Realität sieht manchmal anders aus und es entsteht ein Gefühl, dass irgendwas nicht richtig passt oder etwas Wesentliches fehlt. Dieser Kurz-Impuls gibt den Teilnehmerinnen Anregungen die eigenen Werte, Fähigkeiten und Leidenschaften zu entdecken und dadurch die Umsetzung der eigenen beruflichen Träume zu gestalten. Um an der kostenfreien Veranstaltung teilzunehmen, ist eine vorherige **Anmeldung erforderlich**. Weitere Informationen, inklusive Details zur Anmeldung, findet man auf der Homepage www.frauundberuf-hnf.com im Veranstaltungskalender.

Weitere Termine aus unserer Mittagspausen-Reihe:

7.12., Existenzgründung – Schritt für Schritt auf eigene Beine stellen

SVLFG weist auf Präventionskurse für Seniorinnen und Senioren hin

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) bezuschusst Präventionskurse der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP). Die ZPP bietet Kurse für verschiedene Altersgruppen an, insbesondere auch für Seniorinnen und Senioren. Darauf weist die SVLFG anlässlich des Tags der älteren Menschen am 1. Oktober hin. Kurse, die von der ZPP zertifiziert wurden, bezuschusst die LKK in Höhe von mindestens 80 Prozent der Kosten. Die Datenbank der ZPP hält unter anderem Präventionskurse für ältere Menschen und deren Bedürfnisse bereit. Alle Kurse, die darin geführt werden, sind qualitätsgeprüft und werden von qualifizierten Fachleuten geleitet. Gefördert werden maximal zwei Kurse pro Kalenderjahr. Es werden Kurse im Bereich Bewegung, Ernährung, Stressreduktion und Sucht angeboten. Mehr Informationen hierzu bietet die SVLFG auf ihrer Internetseite www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden. Am Tag der älteren Menschen

sollen die Leistungen von Seniorinnen und Senioren gewürdigt werden. Es sollen die Belange der älteren Menschen in den Vordergrund gerückt und auf ihre Situation in der Gesellschaft aufmerksam gemacht werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Roigheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Michael Grimm,
Hauptstraße 20, 74255 Roigheim
o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvetrieb.de
www.gsvetrieb.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

September

Wieder zieht der Sommer
von dannen
Bald wehen
herbstbunte Fahnen
Wieder liegt Wehmut
in der Luft
Bald atmest du
Herbstes Duft

Brigitte Thiessen



Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe - Der Paritätische

Essen auf Rädern
Happelstr. 17 a
74074 Heilbronn
☎ 07131 6 49 39 0
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung u. Hilfe im Haushalt
Cäcilienstr. 3
74072 Heilbronn
☎ 07131 6 49 39 16
🌐 www.paritaet-hn.de



- In guten Händen -

Das Spendenportal gemeinsamhelfen.de

SOZIALES



DEUTSCHER
ENGAGEMENT
PREIS 2022

Foto: Deutscher Engagementpreis

ENGAGEMENTPREIS 2023: JETZT DARF DAS PUBLIKUM ABSTIMMEN

Berlin. 31 Vereine, Organisationen und Personen aus BW sind in diesem Jahr für den Deutschen Engagementpreis nominiert – ab sofort läuft die Abstimmung für den Publikumspreis.

Sie reinigen Flüsse, trainieren Kinder, bekämpfen Rassismus, besuchen kranke Menschen oder pflegen ein Denkmal – die rund 29 Millionen Engagierten in unserem Land. Ob Trauerarbeit speziell für Kinder und Jugendliche, Mentoring in benachteiligten Bezirken, Schwimmkurse im Kindergarten oder der erste Amateurverein Deutschlands mit Nachhaltigkeitszertifizierung – die Nominierten für den Deutschen Engagementpreis 2023 sind in vielfältigen Bereichen aktiv. Und in allen Bundesländern hat ihr Einsatz für das Gemeinwohl ein Zuhause.

VIelfalt im LÄNDLE

So natürlich auch im Ländle, wo das Ehrenamt ohnehin schon viele Jahre überdurchschnittlich

vertreten ist. Aus Baden-Württemberg sind insgesamt 31 Vereine, Projekte und Personen nominiert, darunter u.a. die Jugendfeuerwehr Sigmaringen, die Vereine „Bildung für alle“ aus Freiburg, „Zahnputzfuchs“ aus Heidelberg und „Sprungbrett Bildung“ aus Karlsruhe sowie die „Open Piano“ Class aus Radolfzell. Aber auch Menschen mit Ideen und Engagement, wie Erika Ellinger aus Heidenheim, die sich mit den „Omas gegen rechts“ auch im Alter gegen Rechtsextremismus engagiert, Julian Kehm aus Lörrach, dem die Alpenfledermaus am Herzen liegt und viele weitere.

PUBLIKUMSPREIS: JETZT ABSTIMMEN

Die Jury hat inzwischen ihre Favoriten aus fünf Kategorien ausgewählt; diese Jurypreise sind mit jeweils 5.000 Euro dotiert. Für alle anderen heißt es jetzt, für den Publikumspreis auf Stimmenfang zu gehen: Dabei kann jede*r dem freiwilligen Engagement ganz einfach den Rücken

stärken und für die Nominierten abstimmen. Das geht schnell und unkompliziert unter dem Link im Kasten. Bis zum 24. Oktober kann man dort seine Stimme für die Lieblingsprojekte geben. Alle sieben Preisträger*innen werden am 5. Dezember während feierlichen Preisverleihung in Berlin bekannt gegeben und gewürdigt. Dem oder der Publikumssieger*in winkt ein Preisgeld von 10.000 Euro.

PARADEBEISPIELE

„Freiwilliges Engagement ist für unsere Gesellschaft von unschätzbarem Wert. Die Nominierten für den Deutschen Engagementpreis sind ein eindrucksvolles Beispiel für gelebte Solidarität und Mitmenschlichkeit“, betont Christian Kipper, Geschäftsführer der Deutschen Fernsehlotterie und der Stiftung Deutsches Hilfswerk. Die Deutsche Fernsehlotterie zählt zu den Fördererpartnern des Deutschen Engagementpreises. (pm/red)

HINTERGRUND: ÜBER DEN DEUTSCHEN ENGAGEMENTPREIS

Der Deutsche Engagementpreis ist die bedeutendste Auszeichnung für bürgerschaftliches Engagement in unserem Land. Er begeistert für Engagement, macht es sichtbar und stärkt die Wertschätzung.

Als Preis der Preise verbindet er die Wettbewerbe, die zu freiwilligem Engagement ermutigen. Den etwa 650 Engagement-Wettbewerben aus ganz Deutschland bietet er Beratung und Austausch. Diese Engagement-Wettbewerbe können jährlich ihre Erstplatzierten für den Deutschen Engagementpreis vorschlagen. Durch die

Teilnahme am Deutschen Engagementpreis erfahren die Nominierten Würdigung und öffentliche Aufmerksamkeit.

Initiator und Träger des Deutschen Engagementpreises ist seit 2009 das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss von großen Dachverbänden und unabhängigen Organisationen sowie Expert*innen des gemeinnützigen Sektors. Förderpartner sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Deutsche Fernsehlotterie, die Deutsche Bahn Stiftung und die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt.



DEUTSCHER
ENGAGEMENT
PREIS

lokalmatador

Den Link zur Abstimmung sowie einen Aufruf zur Beteiligung von Bundesfamilienministerin Lisa Paus finden Sie über den QR-Code oder auch hier:



<https://lokalmatador.net/engagement23>

FIT & GESUND

www.lokalmatador.de/fit-und-gesund/

Foto: wzenon/iStock / Getty Images Plus

So machen Sie sich fit für die kalte Jahreszeit

Das Immunsystem wird jetzt anfälliger für Erkältungserkrankungen und der Lichtmangel schlägt auf die Stimmung. „Couching“ ist nun zwar sehr verlockend, doch zu viel Laissez-Faire macht antriebslos und im Zweifelsfall sogar krank.

Wenn es draußen ungemütlich wird, kuschelt man sich gern daheim ein. Der Körper braucht aber trotzdem frische Luft, darum ist regelmäßiges Lüften unverzichtbar. Stickige Raumluft macht müde und in ihr reichern sich Krankheitskeime an. Mehrfach täglich drei bis fünf Minuten lang Lüften ist ausreichend.

Raus für besseren Schlaf

Outdoor-Aktivitäten sind trotzdem unverzichtbar, denn hier tankt man nicht nur frische Luft, sondern auch Tageslicht – das beugt Vitamin-D-Mangel vor. Auch guter Schlaf ist nun wichtig, er stärkt die Abwehr und der Körper regeneriert in dieser Zeit. Heizungsluft und Wärme können schlafstörend wirken. Als Idealtemperatur im Schlafzimmer werden 16 bis 18 Grad empfohlen. Zeit im natür-

lichen Licht stabilisiert den Melatoninhaushalt und verbessert den Schlaf. Eine halbe Stunde morgens und nachmittags, verbunden mit einem Spaziergang oder Sport, ist empfehlenswert.

Stress reduzieren

Für ein schlagkräftiges Abwehrsystem ist vor allem eines wichtig: Stress vermeiden! Fühlt man sich durch berufliche oder private Probleme permanent überlastet, schüttet der Körper vermehrt das Stresshormon Cortisol aus – und das hemmt die Aktivität des Immunsystems. Kleine Auszeiten vom Alltag, mentale Entspannungsinselformen und Gönndir-Momente sind tolle Feel-good-Booster. Auch Lächeln und Lachen wirken sich positiv auf die Gesundheit aus: Lachen verbessert die Lungenfunktion, verpasst dem

Gehirn eine Sauerstoffdusche und den inneren Organen eine Massage.

Gesund essen

Der Mensch braucht jetzt besonders viele Vitamine und Spurenelemente. Dieser Bedarf lässt sich normalerweise durch gesunde Mischkost abdecken und mit zusätzlichen Vitaminpräparaten unterstützen. Wichtig ist außerdem, viel zu trinken, besonders Tee und Wasser. In der kühlen Jahreszeit nimmt man den Durst häufig nicht richtig wahr – doch ist die Mund- und Rachenschleimhaut zu trocken, wird ihre Abwehr gegen Viren und Bakterien geschwächt. Das Allround-Talent Ingwer stimuliert das Immunsystem, die enthaltenen Gingerole wirken entzündungshemmend und der

hohe Vitamin C-Anteil ist ein weiterer Trumpf. Auch Zink erweist sich als As im Ärmel beim Erkältungspoker: Die Schleimhäute werden geschützt und Krankheitserregern wird es erschwert, sich im Körper einzunisten. Mit Mikronährstoffen werden Viren & Co. konstant in Schach gehalten. Übrigens stärkt auch Küssen die körpereigene Abwehr: Beim Küssen steigt der Puls, die Blutzirkulation wird angekurbelt, Kreislauf, Stoffwechsel und Immunsystem kommen so richtig in Schwung, Glückshormone und Adrenalin werden ausgeschüttet. Neben einer Stärkung des Immunsystems – hierzu tragen übrigens auch regelmäßige Saunagänge bei – ist Hygiene unerlässlich, insbesondere Händewaschen. (medicalpess/red)



Foto: Jovanmandic/iStock/Getty Images Plus

lokalmatador



Warum moderater Ausdauersport gerade für Best Ager sinnvoll ist und warum Abnehmen im Herbst leichter geht, lesen Sie in diesem Artikel:

www.lokalmatador.de/webcode/thema-2752/

TRAUER

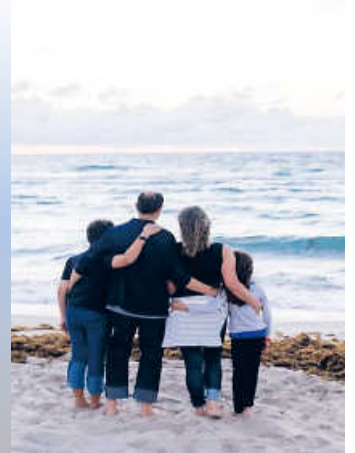
Foto: izzzy71/Stock/GettyImagesPlus



BESTATTUNGEN
STRÄSSER

...weil ein besonderes Leben
einen besonderen
Abschied verdient hat.

☎ 0 62 98 / 50 67
www.bestattungen-straesser.de
info@bestattungen-straesser.de



IMMOBILIEN

Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche.

Verkaufen Sie an unsere Kunden oder direkt an uns.

**Wir suchen Immobilienmakler –
keine Eigenakquise notwendig**

- Verwandeln Sie Ihre Immobilie mit der Leibrente in bares Vermögen
- Finanzielle Freiheit im Alter mit lebenslangem Wohnrecht


KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Infos unter:
Tel. 0711 4005440

Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Haussanierung - Teil 1 -

Ob eine Sanierung Ihres Hauses sinnvoll ist, hängt von ihrer Energiebilanz ab. Die **Energiebilanz** ist eine detaillierte Aufstellung aller Wärmeverluste und -gewinne eines Hauses. Nur falls diese deutlich geringer ausfällt als der aktuelle technische Standard, lohnt sich die Sanierung.

Eine Sanierung steigert den **Wert Ihrer Immobilie**. Doch ob Sie Ihre Immobilie am Markt gewinnbringend verkaufen können, hängt von vielen Faktoren ab, z. B. der Lage. Bevor Sie mit einer Sanierung viel Geld in das Haus investieren, sollten Sie sich auch überlegen, wie lange Sie selbst noch in der Immobilie wohnen wollen oder können (ziehen Sie ggf. eine Sanierung zur Barrierefreiheit in Betracht).
- Fortsetzung folgt in KW 42 -

Platzierungswünsche

werden nach Möglichkeit erfüllt, können jedoch leider nicht immer berücksichtigt werden.

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Suche eine Wohnung zum Kaufen

in Roigheim, für alleinstehende Frau die seit 60 Jahren hier Lebt. 40-65m² wären toll. ☎ 06298/9373873

VERANSTALTUNGEN



**KOLPING
BILDUNG**

**UNSERE SCHULEN. DEINE ZUKUNFT.
ALLES ERREICHEN MIT GUTER BILDUNG!**

INFOABEND Do., 28. September, 19 Uhr

www.kbz-hn.de

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

IMMOBILIENVERKAUF IST PROFISACHE!



KOMPETENT – EHRlich – ERFAHREN – MENSCHlich

Uns kennen Sie nicht aus dem Fernsehen,
uns kennen Sie aus der Region!

Büro Heilbronn • Tel. 07131 64 911-0 • heilbronn@garant-immobilien.de

GARANT
IMMOBILIEN

AUTO

ANKAUF



ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!

Gerne auch **SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!**

☎ **0711 - 3424 7363**

info@auto-schwab-fellbach.de

An unsere Leser, Autoren und Kunden

 **NUSSBAUM**



Tag der Deutschen Einheit Terminänderungen

Roigheimer Rundschau

Bitte beachten Sie, dass es feiertagsbedingt zu folgenden Verschiebungen kommt:

Redaktionsschluss¹ Mo. 2. Oktober 2023, 11:00 Uhr

Anzeigenschluss² Mo. 2. Oktober 2023, 15:00 Uhr

Verteilung ab Fr. 6. Oktober 2023

¹für artikelstar-Autoren und Vereinsredakteure

²Bitte beachten Sie, dass der Anzeigenschluss früher sein kann, wenn es sich um eine Kombibuchung mit anderen Orten handelt.



NECKARSULM
Raum für Individualität

WER BIST DU FÜR UNSERE KINDER?

Wandelbarer Erzieher (m/w/d) gesucht:
Bist Du ein Verkleidungskünstler, der in seinem Bildungsraum begeistert und fördert? Oder vielleicht Forscher, Musikgenie, Bastelfreak ...?
Dann bewirb Dich jetzt in einer unserer 16 Kitas!

www.raum-für-individualität.de






Stadt | Land | Fluss Das wird Ihr Lieblingsplatz.

Lebendige Stadt, ca. 7600 Einwohner. Historisch, herzlich, kulinarisch, gemütlich, gastfreundlich. Vielfältige Freizeit- und Kulturlandschaft. Natürlich, weitläufig, fruchtbar, sportlich, frisch.

Die Stadt Gundelsheim (7.600 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in in Voll- oder Teilzeit.

Sachbearbeitung und Vorzimmer Bauamt (m/w/d)

Weitere Informationen zur Stadt und zur Stelle finden Sie unter www.gundelsheim.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 15.10.2023** über unser Online-Bewerberportal.

www.gundelsheim.de *Stadt | Land | Fluss*



SCHNEPP

GmbH

Wir sind ein innovatives, expandierendes, 70 Jahre junges Unternehmen, das sich erfolgreich auf die Herstellung und Verarbeitung von elektrischen Steckverbindern spezialisiert hat. Zu unseren Kunden zählen Unternehmen der Elektronik- und Medizinbranche. Als international bekanntes Unternehmen suchen wir zur Unterstützung unseres Teams in Neudenau:

Werkzeugmechaniker*in/ Mechaniker*in Montage (m/w/d), Vollzeit

Ihre Aufgaben

- Einrichten von Montage-Vorrichtungen von kleinen Baugruppen und Produkten mit z.T. sehr kleinen Einzelteilen
- Zusammenfügen von Steckverbindern, Adaptern, Kabeln, wie z.B. Messleitungen
- Einrichten und Bedienung einfacher Vorrichtungen und Maschinen
- Selbstständiges Arbeiten nach Zeichnung und Selbstkontrolle
- Überwachung und Einhaltung des vorgegebenen Prozessablaufes
- Selbstständig Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz absichern
- Überwachen der Fertigungsprozesse

Profil

- Eine abgeschlossene Ausbildung - gern Werkzeugmacher, Mechaniker.
- Hohe Geschicklichkeit bei der Arbeit
- Sie sind engagiert, zuverlässig und motiviert.
- PC-Kenntnisse, wie Excel, Outlook, sind vorhanden

Es erwartet Sie ein angenehmes Arbeitsklima in einem mittelständischen Unternehmen. Wir bieten Ihnen einen langfristigen Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Entlohnung, Fahrtkostenbeteiligung und Weihnachts-/Urlaubsgeld. Auf Wunsch 4-Tage-Woche.

Tel.: +49 6264 9203-0
E-Mail: Job@schnepp-neudenau.de
Web: <http://www.schnepp-neudenau.de>



Die Gemeinde Offenau sucht eine/-n

**Erzieher/-in, Kinderpfleger/-in
bzw. pädagogische Fachkraft (m/w/d)**

In unserer Kindertagesstätte Arche Noah werden bis zu 80 Kinder ab dem ersten Geburtstag bis zum Schuleintritt in 4 Gruppen (V06 / V07) betreut.

Wir bieten Ihnen:

- eine übertarifliche Vergütung
- die Übernahme Ihrer Entgeltstufe + Laufzeit
- Kostenlose ÖPNV-Monatskarte + Jobrad-Leasing
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Unsere Einrichtung wird von Kindergarten Helfern und Hauswirtschaftskräften unterstützt, so dass Sie sich voll auf Ihre pädagogische Arbeit konzentrieren können.

Wir legen Wert auf ein vorheriges gegenseitiges Kennenlernen im Team (Hospitation) sowie einen wertschätzenden Umgang.

Wenn auch Ihnen ein liebevoller und fördernder Umgang mit unseren Kindern wichtig ist, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an die Gemeinde Offenau, Jagstfelder Str. 1, 74254 Offenau oder per Mail an bewerbung@offenau.de

Ihr Ansprechpartner:
Herr Leister ☎ 07136 / 9540 - 17
✉ holger.leister@offenau.de



ROTH
KOMPLETTE
AUTOMATISIERUNGS-
LÖSUNGEN

Seit über 35 Jahren sind wir Spezialisten im Bereich der Steuerungstechnik und entwickeln komplette Automatisierungslösungen aus einer Hand weltweit.

**Für unseren Standort
in Sulzbach suchen wir
Verstärkung!**

Wir suchen:

- > Mechatroniker (m/w/d)
- > Automatisierungstechniker (m/w/d)

Interesse, mit uns die Welt kennen zu lernen?

karriere
@roth-gruppe.de



Roth Steuerungstechnik GmbH
Am Dorfteich 10, 74842 Billigheim-Sulzbach

**Verkaufstalente
aufgepasst!**

**Arbeitgeber
der Zukunft**
digital, innovativ, modern
Nussbaum Medien
Gültig bis 04/2024

Deutsches
Innovationsinstitut
für Nachhaltigkeit
und Digitalisierung
DIND
In Kooperation mit
UNTERNEHMER

NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Verkaufsteams zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Mediaberater / Verkäufer
im Innendienst (m/w/d)**

in Teil- oder Vollzeit (20 – 39 Stunden/Woche)
am Standort Bad Rappenau.

Ihre Aufgaben

- Eigenständige telefonische Beratung unserer Anzeigenkunden
- Erstellung individueller, crossmedialer Werbekonzepte sowie Angebotsabwicklung und Verkauf für unsere Print- und Online-Produkte
- Aktive Beratung und Betreuung unserer Bestandskunden, um langfristige Kundenbeziehungen zu stärken
- Kontinuierlicher Ausbau unseres Kundennetzwerks durch bedarfsorientierte Beratung im Neukundengeschäft

Das bringen Sie mit

- Idealerweise einen kaufmännischen Hintergrund bzw. eine adäquate Qualifikation im Vertrieb oder in der Kundenberatung
- Kommunikationsstärke sowie freundliches und kompetentes Auftreten
- Verhandlungs- und Verkaufsgeschick mit abschlussorientierter Arbeitsweise
- Erfahrung im Vertrieb erwünscht

Unter anderem bieten wir Ihnen


- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- 30 Tage Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte
- Onboarding mit Patenprogramm inklusive interner und externer Weiterbildung

Interesse geweckt?

Jetzt QR-Code scannen und die vollständige Stellenausschreibung lesen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/stellenangebote



NUSSBAUM
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchstraße 10 · 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de



JOB & KARRIERE PERSONALDIENSTLEISTER

www.jobsuche-bw.de/

Foto: Nimito/iStock/Getty Images Plus

Türöffner zum Ausbildungsplatz

Obwohl zahlreiche Stellen in Deutschland unbesetzt bleiben, sind viele Schulabgängerinnen und Schulabgänger in diesem Jahr leer ausgegangen. Warum sich ein Überbrückungsjahr in der Zeitarbeit gerade für Berufsanfänger lohnt.

Viele junge Menschen stehen jetzt vor der Frage: Was mache ich in den nächsten Monaten? „Wer jetzt noch ohne Ausbildungsplatz ist, fragt sich: Wohin soll es gehen, gerade wenn Schule oder Uni keine Option sind?“, so Susanne Wißfeld, Geschäftsführerin von Randstad Deutschland. „Viele denken zuerst an Praktika oder Gelegenheitsjobs. Aber gerade für Berufsanfängerinnen und -anfänger ist auch ein Job in der Zeitarbeit eine spannende Idee, die viele Vorteile gegenüber einem Praktikumsplatz oder einem Minijob hat.“ Wer durch Zeitarbeit in ein Unternehmen einsteigt, hat außerdem häufig gute Chancen auf eine Übernahme. „Im Arbeitsalltag können sich Berufsanfänger und Arbeitgeber gegenseitig kennenlernen und wissen, wie der andere tickt“, sagt Susanne Wißfeld. „Das ist ein echter Pluspunkt: Denn wenn ein Unternehmen merkt, dass man gut zusammenpasst, bietet es oft im Anschluss einen Vertrag für eine Ausbildung oder einen Direkteinstieg an.“

Gute Gründe

Zeitarbeit ist deshalb eine gute Möglichkeit, um praktische Erfahrungen zu sammeln und sich auszuprobieren. Bei der Jobsuche sind Kontakte oft von Vorteil.

Durch den Einsatz in verschiedenen Firmen in der eigenen Region können früh Beziehungen zu Unternehmen aufgebaut werden, die als potenzielle Ausbildungsbetriebe in Frage kommen. Zudem fällt die Entscheidung für den richtigen Ausbildungsberuf oft schwer. Zeitarbeit bietet die Chance, in unterschiedlichen Branchen und Unternehmen zu arbeiten und herauszufinden, was am besten zu einem passt. Oft ergeben sich dadurch neue Perspektiven und Interessen. Die Arbeit an die eigenen Bedürfnisse anpassen zu können, ist vielen wichtig. In der Zeitarbeit können Berufsanfänger selbst entscheiden, ob sie in Vollzeit, Teilzeit oder zeitlich begrenzt in Projekten arbeiten wollen. Anders als bei Gelegenheitsjobs bietet Zeitarbeit eine feste Anstellung mit regelmäßigem Gehalt und alle üblichen Sozialleistungen. Das sorgt für finanzielle Unabhängigkeit und Sicherheit. Auch für junge Menschen, die gerade ihre Ausbildung oder ihr Studium beendet, aber keine Anstellung gefunden haben, ist Zeitarbeit eine gute Option. Personaldienstleister bieten ihnen eine große Auswahl an Jobs in verschiedenen Branchen an, die interessante Karrierewege bereithalten. (ots/red)

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf www.jobsuche-bw.de/

NEUEN JOB

NACH DEM URLAUB?

DIE BESTEN JOBS IN DEINER REGION

Produktionsmitarbeiter

📍 Bretten, Pforzheim, Heilbronn (m/w/d)
bis zu 16 €/h

Elektroniker (m/w/d)

📍 Bretten, Pforzheim, Heilbronn
bis zu 25 €/h

Staplerfahrer (m/w/d)

📍 Bretten, Pforzheim, Heilbronn, Rastatt
bis zu 17 €/h

BRETTEN | ☎ +49 7252 974 21 60 ✉ bretten@trio-personal.de

PFORZHEIM | ☎ +49 7231 428 76 00 ✉ pforzheim@trio-personal.de

HEILBRONN | ☎ +49 7131 204 00 10 ✉ heilbronn@trio-personal.de

www.trio-personal.de regional · persönlich · Trio



Foto: AndreyPopov/iStock/Getty Images Plus

50 JAHRE
Kreisreform

85 JAHRE

Landratsamt Heilbronn Foto: Dietmar Strauß

Landkreis Heilbronn

Grußwort von Landrat Norbert Heuser



Foto: LRA Heilbronn/Simone Weber

Das Jahr 2023 ist für den Landkreis Heilbronn ein besonderes Jahr: Neben 50 Jahren Kreisreform feiert er auch seinen 85. Geburtstag und blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. Dies ist Grund genug, um in diesem Jahr mit verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen den Landkreis zu feiern und damit der Bevölkerung näher zu bringen.

Was verbinden Sie eigentlich mit dem Heilbronner Landratsamt? Zulassungsstelle, Führerscheinstelle oder Abfallgebührenbescheide? Ja, sicher auch

das ... aber wissen Sie auch, welche Aufgaben und Zukunftsprojekte die rund 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den 22 Ämtern des Landratsamtes darüber hinaus bearbeiten? Mit unserem ersten **„KreisTag“ am Samstag, 23. September, von 11 bis 18 Uhr**, möchten wir Ihnen gern in lockerer Atmosphäre das Landratsamt in der Lerchenstraße 40 mit all seinen Facetten vorstellen.

Unter dem Motto „Amt mal anders“ öffnet das Landratsamt dazu seine Türen, viele Ämter präsentieren sich und ihre Aufgaben. Dies bietet Ihnen die Möglichkeit, direkt mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen und dabei mehr über ihre täglichen Aufgaben und Herausforderungen zu erfahren. Für Ihr leibliches Wohl sorgen zudem verschiedene Foodtrucks und Getränkestände. Ein buntes Bühnenprogramm mit Akteurinnen und Akteuren

aus dem Landkreis unterhält Sie auf der großen Bühne auf der Lerchenstraße. Außerdem können Sie dort verschiedene Fahrzeuge der Straßenmeistereien sowie des Bevölkerungsschutzes kennenlernen. Und auch für Kinder wird es ein spannendes und vielfältiges Programm geben.

Erleben Sie mit uns einen Tag, der zum Schnuppern, Verweilen und Bummeln einlädt. Für die Anreise empfehlen wir Ihnen den ÖPNV oder das Fahrrad. Bei letzterem können Sie vor Ort auch gleich die Fahrradwaschanlage, den Rad-

check sowie die Fahrradcodierung nutzen. Wenn Sie mit dem Auto kommen, steht Ihnen an diesem Tag ausnahmsweise das neue Parkhaus auf dem Gelände der Firma Baier & Schneider zur Verfügung. Die Zufahrt erfolgt über die Mönchseestraße.

Mein Team und ich freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Ihr

Norbert Heuser
Landrat



Weinlandschaft Cleeborn und Michaelsberg im Herbst

Foto: Chris Frumolt

Landkreis Heilbronn

Steigende Einwohnerzahlen und dynamische wirtschaftliche Entwicklung

Der Landkreis Heilbronn ging aus der Kreisreform, die am 1. Januar 1973 in Kraft trat, deutlich gestärkt und vergrößert hervor. Er musste sich nur von einer Gemeinde verabschieden: Gronau, das zum Landkreis Ludwigsburg wechselte. Ansonsten gab es Zuwachs aus den fünf angrenzenden Landkreisen Sinsheim, Mosbach, Buchen, Öhringen und Schwäbisch Hall, die bis auf Schwäbisch Hall aufgelöst wurden. Größte Zugewinne ergaben sich mit dem östlichen Teil des aufgelösten Landkreises Sinsheim und dem Einbezug angrenzender Flächen am Rand des bisherigen Landkreises Heilbronn.

Im Jahr 1970 zählte der Landkreis mit einer Kreisfläche von 875 km² circa 196.000 Einwohner in 99 Gemeinden. Mit der Kreisreform vergrößerte sich die Zahl der Einwohner um circa 20 Prozent. Die Kreisfläche war auf rund 1100 km² angewachsen.

Der Zuwachs erfolgte aus dem aufgelösten Landkreis Sinsheim, der auf die drei Landkreise Karlsruhe, Rhein-Ne-

ckar und Heilbronn aufgeteilt wurde. Folgende Gemeinden kamen zum Landkreis Heilbronn hinzu: Bad Rappenau, Berwangen, Elsenz, Eppingen, Gemmingen, Grombach, Ittlingen, Kirchartd, Mühlbach, Obergimpern, Richen, Rohrbach, Siegelsbach, Stebbach und Wollenberg.

Zum Landkreis Heilbronn wechselten auch:

- » vom Altkreis Mosbach: Heinsheim, Herbolzheim, Neudenaun und Stein am Kocher
- » vom Altkreis Buchen: Ruchsen sowie Unterkessach
- » vom Landkreis Schwäbisch Hall: Finsterrot und Langenbeutingen
- » vom Altkreis Öhringen: Maiefels und Neuhütten.

Große Kreisstädte im Landkreis Heilbronn sind Bad Rappenau, Eppingen und Neckarsulm. Heilbronn bleibt auch nach der Kreisreform Baden-Württemberg kreisfreie Stadt und Sitz des nun vergrößerten Landkreises Heilbronn.

Der neue Zuschnitt des Landkreises Heilbronn nach der Reform orientierte sich erstmals nicht mehr an den ehemali-

gen Ländergrenzen zwischen Württemberg und Baden.

Das „badische Bewusstsein“ habe sich allerdings auch 50 Jahre nach der Kreisreform in den ehemals badischen Gemeinden durchaus – mehr oder weniger stark ausgeprägt – erhalten, so die Kreisverwaltung. Inwieweit die Gebietsreform die positive Entwicklung des Landkreises in den letzten 50 Jahren beeinflusst hat, sei schwer einzuschätzen. Jedenfalls habe die Reform durch den neuen Gebietszuschnitt und größere Verwaltungseinheiten die Voraussetzungen für effektivere Verwaltungsstrukturen geschaffen, lautet das Fazit. Um den Herausforderungen eines aufstrebenden Landkreises Heilbronn mit steigenden Einwohnerzahlen und einer immer dynamischeren Wirtschaft zu begegnen, sei dies sicher ein richtiger Schritt gewesen.

Parallel zur Kreisreform verlief die Gemeindereform, die bereits 1968 einsetzte und

1975 ihren Abschluss fand (Allgemeines Gemeindereformgesetz und Besonderes Gemeindereformgesetz).

Durch Eingemeindungen und Zusammenschlüsse blieben von den ursprünglich 99 Gemeinden des Landkreises Heilbronn die heutigen 46 übrig. Wenn die Rede von ursprünglich 123 Gemeinden ist, dann bezieht sich diese Zahl auf das Gebiet des „neuen“, durch die Kreisreform vergrößerten Landkreises. Zum 31.3.2023 leben im Landkreis Heilbronn nach Angaben des Statistischen Landesamts 354.068 Einwohner.

Die kommunale Gebietsreform brachte den Gemeinden einen Zuwachs an Leistungs- und Verwaltungskraft. Für Kritiker büßte die kommunale Selbstverwaltung an Bürgernähe ein, denn die Einheit von Verwaltungs- und Sozialgemeinde wurde vielerorts aufgelöst. Die Einführung der Ortschaftsverfassung mit der Möglichkeit zur Bildung von Ortschaftsräten schuf hier Abhilfe gegen den Verlust an Autonomie und kommunaler Demokratie. (Irahn/red)

Die beste Zeit einen Baum zu pflanzen war vor zwanzig Jahren – die zweitbeste Zeit ist JETZT!

Hausbäume in großer Auswahl:
Kugelbäume für kleine Gärten und Schattenbäume für größere Flächen.

Gartenpflanzen in bester Qualität:

- Obstbäume und Beerensträucher
- Pracht- und Polsterstauden
- Blütensträucher und Heckenpflanzen
- Rosen in vielen Sorten und Farben
- Blumenzwiebeln und Ziergräser
- Kletterpflanzen und Bodendecker ...

Schimmele
BAUMSCHULE

Ideen für Ihren Garten

Geöffnet:
MO - FR 9 - 18 Uhr
SA 9 - 16 Uhr
Neckarsulm · Mühlweg
Telefon 071 32 - 61 30

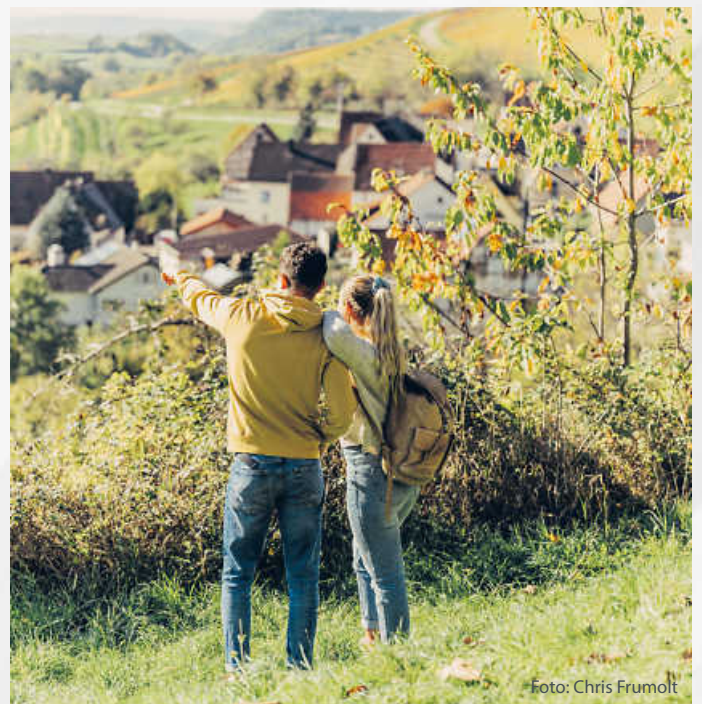


Foto: Chris Frumolt

Die Apfelfönigin Etzlenswenden steht auf einem Privatgrundstück und genau dieser Aussichtspunkt kann im Rahmen einer Naturparkführung besucht werden.

Blick in die jüngere Geschichte des Landkreises

Die 25 neu gewonnenen Städte und Gemeinden haben das Bild des Kreises erheblich verändert

In seiner Mitte vom Neckar durchflossen, weist der Landkreis Heilbronn mit einer Fläche von 1.099,91 km² ein vielfältiges Erscheinungsbild auf, das vom Kraichgau im Westen über die Löwensteiner Berge im Südosten bis zur Kocher-Jagst-Ebene im Nordosten reicht. Sein Gebiet umschließt den Stadtkreis Heilbronn.

Landkreiswappen bis heute unverändert

Auch historisch ist er bis zum Ende des Alten Reichs durch eine große Vielfalt gekennzeichnet mit württembergischen und kurpfälzischen Gebieten, der Reichsstadt Wimpfen sowie verschiedenen geistlichen und reichsritterschaftlichen Herrschaften. Wie ein Band, das alle diese Teile zusammenhält, wirkt das Landkreiswappen mit einem gestümmelten Adler. Das Wappentier symbolisiert, dass im Hochmittelalter ein großer Teil des damaligen Kreisgebietes

tes Königsgut war. Es wurde 1955 angenommen und wird bis heute unverändert weitergeführt.

Jüngere Geschichte des Verwaltungsbezirks

Die jüngere Geschichte des Verwaltungsbezirks ist gekennzeichnet durch mehrmalige Gebietserweiterungen. Nachdem das Oberamt Weinsberg bereits 1926 aufgelöst worden war, wurde dessen westlicher Teil dem Oberamtsbezirk Heilbronn zugeteilt. Die Kreisreform zum 1. Oktober 1938 brachte einen zweiten Schub: Die Gemeinden der aufgelösten alten Oberämter, nun Kreise genannt, Brackenheim und Neckarsulm sowie Teile von Besigheim und Marbach kamen hinzu. Die Stadt Heilbronn bildet seitdem einen eigenen Stadtkreis. 1973 erhielt die Kreiskarte wiederum ein neues Gesicht: Der Altkreis musste sich nur von einer Kommune verabschieden:

Gronau im Süden ging an den Kreis Ludwigsburg. Ansonsten gab es Zuwachs aus den angrenzenden Landkreisen Sinsheim, Mosbach, Buchen, Öhringen und Schwäbisch Hall. Ein zunächst geplanter Großkreis Heilbronn-Öhringen, der auch noch beinahe den gesamten Kreis Öhringen und die Stadt Heilbronn umfasste hätte, scheiterte aber nicht zuletzt am Widerstand der vormaligen Reichsstadt. Der seit 1966 amtierende Landrat Otto Widmaier hätte dagegen gerne „den Motor wieder ins Chassis eingebaut“. Bis 1974 schlossen sich fünf Kreismunicipalitäten der Stadt Heilbronn an.

Badisch geprägte Gebiete

Die 25 neu gewonnenen Städte und Gemeinden haben das Bild des Kreises erheblich verändert. Zum einen erfolgten dadurch Bereinigungen an den Rändern. Besonders ins Gewicht fiel aber der Zuwachs von 15 Gemeinden aus dem „Kraichgaukreis“ Sinsheim im damaligen Regierungsbezirk Nordbaden. Erstmals waren badisch geprägte Gebiete an den württembergischen Altkreis gelangt, die allesamt zum Ende des Alten Reichs an das Großherzogtum Baden gefallen waren.

Heimatverein Kraichgau und Stiftung

Als Besonderheit ist die Gründung des Heimatvereins Kraichgau und einer eng damit verknüpften Stiftung im Jahr 1972 anzusehen. Vom damaligen Sinsheimer Landrat initiiert – als das Aus für den „Kraichgaukreis“ bereits absehbar war –, wurde die Stiftung mit einem Gründungskapital aus Kreismitteln ausgestattet. Sie unterstützt seitdem die Arbeit des Heimatvereins, der sich der Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde widmet und das Bewusstsein für die gewachsene Geschichts- und Kulturlandschaft Kraichgau bewahren möchte.

Heimatgeschichte und Kreisidentität

Gerade hier im westlichen Kreisgebiet wirken noch frühere Teilidentitäten nach, wie sich etwa 2006 bei der Gründung einer Touristengemeinschaft für den Landkreis und die Stadt Heilbronn zeigte. Die Dachmarke „HeilbronnerLand“, die seitdem die touristischen Angebote der gesamten Region bündelt, bot manchem Anlass zur Sorge, das Zugehörigkeitsgefühl der Menschen zur historisch gewachsenen Kulturlandschaft Kraichgau könnte geschwächt werden. Die Begründung einer eigenen Schriftenreihe, deren erstes Werk eine Darstellung der jüdischen Gemeinden im gesamten Kreisgebiet war, und die Herausgabe der „Kreisbeschreibung“ im Jahr 2010 förderten die Kreisidentität ebenso wie die regelmäßig vom Kreisarchiv organisierten „Geschichtspunkte“, die ihren Anfang in den „Tagen der Heimatgeschichte“ nahmen.

Neue Infrastruktur

Alt und Neu sollten in dem auf ca. 240.000 Einwohner angewachsenen Kreis baldmöglichst zusammenwachsen und Infrastrukturmaßnahmen ihre Lebensbedingungen verbessern. Dazu zählte insbesondere der Ausbau des Berufsschulwesens und der medizinischen Versorgung. Große Investitionen wie der Neubau des 1977 eröffneten Krankenhauses in Bad Friedrichshall und des ein Jahr später bezogenen neuen Kreishauses dominierten so die Arbeit der Verwaltung in den ersten Jahren nach der Reform. Überschattet wurden diese Entwicklungen von der drohenden Schließung des Audi NSU-Werks in Neckarsulm, dem wichtigsten Arbeitgeber der Region, die aber letztlich 1975 abgewendet werden konnte. (ps/lra/red)



Wanderpause auf dem idyllischen Wartberg
Foto: Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand



Über 90 Jahre Betten-Auerbach

Bettfedernreinigung · Bettwäsche · Matratzen
Seestraße 3 · 74172 Neckarsulm · Tel. 07132 / 2543

Bettfedernreinigung:

mit Termin am gleichen Tag fertig!

1 Karo-Stepp	135/200	€ 17,-
1 Deckbett	135/200	€ 15,-
1 Kissen	80/80	€ 7,-

**AKTUELL UND GUT INFORMIERT SEIN –
LANDKREIS HEILBRONN**

Unter dem „Silberadler“ lässt es sich gut leben



Das Wappen des Landkreises
Heilbronn seit 1955

1955 nahm der Landkreis Heilbronn ein neues Wappen an. Es wurde ihm von der baden-württembergischen Landesregierung verliehen und zeigt als Motiv der heraldischen Beschreibung zufolge einen unterhalb gestümmelten silbernen Adler in einem roten Schild. Dem Adler fehlen also Schwanz und Klauen. Das Wappentier geht auf einen Vorschlag des Landeshistorikers Hansmartin Decker-Hauff zurück, der damals bei der Archivdirektion in Stuttgart tätig war und die Landkreise und Gemeinden bei der Annahme von Wappen beriet. Den Adler führte er auf die Grafen von Lauffen zurück. Da diese im Hochmittelalter einen großen

Teil des damaligen Kreisgebietes als Königsgut verwalteten oder als Eigengut besaßen, schien mit der Wahl dieses Motivs ein verbindendes Element für den historisch heterogenen Landkreis Heilbronn gefunden. Ganz anders sah nämlich das Vorgängerwappen aus: Auf vier Feldern symbolisierten verschiedene Motive die den Raum Heilbronn prägenden Wirtschaftszweige Schifffahrt, Landwirtschaft, Industrie und Weinbau.

Als sich der Landkreis Heilbronn im Zuge der Kreisreform deutlich vergrößerte, stellte sich die Frage, wie er sich künftig nach außen repräsentieren sollte. Das Thema beschäftigte auch den Kreistag. In der Sitzung am 7. Mai 1973 in Kirchartd erging einstimmig der Beschluss, das bisherige Wappen weiter zu verwenden, da es schon seit Jahren eingeführt sei. Zuvor hatte sich eine einzige kritische Stimme erhoben: Josef Hubert Graf von Neipperg hielt es aus inhaltlichen Gründen nicht für „das gegebene Kreiswappen“; er schloss sich dann aber den pragmatischen Erwägungen des Gremiums an. So leb-

te man jahrzehntelang gut mit dem „Silberadler“, der die Dienstsiegel und -flaggen, die Visitenkarten, Briefbögen und Broschüren des Landratsamtes zum Teil bis heute schmückt. Selbst in das erste Logo des Landratsamtes war das Wappentier noch eingegangen.

Erst als in Lauffen am Neckar eine Ausstellung für den salierzeitlichen Burgturm aus dem 11. Jahrhundert konzipiert wurde, rückten die Grafen von Lauffen wieder in den Fokus. Wer war dieses Grafengeschlecht, wie groß war sein

Nachweis für dieses adelige Geschlecht gibt. Gleichwohl kann davon ausgegangen werden, dass die Grafen von Lauffen, die zwischen 1216 und 1219 im Mannesstamm ausgestorben sind, ein Wappen geführt haben. Denn dies war in hochadeligen Kreisen bereits seit dem späten 12. Jahrhundert allgemein verbreitet. Bei den „Geschichtspunkten“, der historischen Vortragsreihe des Landkreises Heilbronn, die sich im Jahr 2012 dem Thema „Die Grafen von Lauffen und ihre Zeit“ widmeten, konnte Dr. Harald Drös, einer der Referenten, endgültig den Schleier lüften. Er erbrachte den Nachweis, dass der Adler im Landkreiswappen nicht dem Wappen der Grafen von Lauffen entlehnt sein könne, geschweige denn die Farben Silber und Rot. Der Adler geht vielmehr auf das älteste Siegel der Stadt Lauffen zurück, die auf Reichsbesitz errichtet wurde und deshalb den Reichsadler im Siegel führte. Aus dem Adler der Grafen von Lauffen wurde also der Reichsadler. Mit dieser Wendung kann der Landkreis Heilbronn auch künftig sehr gut leben! (ps/lra)



Ältestes Lauffener Stadtsiegel mit dem Reichsadler, 1299 (Kreisarchiv)

Einflussbereich und wie sah eigentlich sein Wappen aus? Eine Antwort auf die letzte dieser Fragen lieferte das Kreisarchiv. Es stellte nämlich fest, dass es keinen heraldischen

HeilbronnerLand

Abwechslungsreiche Heimat für Freizeit und Erholung

Eingerahmt von drei Naturparken mit waldreichen Höhenzügen breitet sich das Weinland am Neckar zwischen den Städten Lauffen am Neckar und Gundelsheim aus. Die Höhenlagen rund um Wüstenrot im Schwäbisch-Fränkischen Wald waren einst Ziel der Sommerfrische für die Stuttgarter.

Für einen Tagesausflug bestens erschlossen

Die Ausflugsziele entlang der S4 von Karlsruhe nach Öhringen und entlang der Bahnlinie von Würzburg nach Stuttgart sind besonders schnell erreicht. In die Naturparke Stromberg-Heuchelberg und Schwäbisch-Fränkischer Wald verkehren ab den Bahnlinien in den Sommermonaten Rad- und Wanderbusse. Oder wie wäre es mit einer Nostalgiefahrt im Krebsbachtal? Auch hier kann das Rad mitfahren.

Alle Ausflugsverkehre und Radbusse sind unter www.HeilbronnerLand.de/Heimaturlaub zu finden.

Flussradeln und Naturparktouren

Von gemütlich am Fluss entlang bis zu sportlichen Ausfahrten in den Naturparkhöhen reicht die Palette der Radtouren. An Kocher, Jagst und Neckar verlaufen bekannte und beliebte Sterne-Qua-

litätsradrouten, aber auch in den kleinen Seitentälern ist das Angebot für Radler gut ausgebaut und bestens beschildert. Auf dem Württemberger Weinradweg – ebenfalls mit Sternen dekoriert – geht es im munteren Auf und Ab durch das Rebenmeer.

Für E-Biker hält die Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand eine Auswahl von Tourenvorschlägen bereit, die mit Ladeinfrastruktur für eine entspannte Tourenplanung sorgen. Bei einem Sightseeing-Stop können Rad und Gepäck sicher verwahrt werden.

Bekannte Highlights und kleine Geheimtipps

Wer die großen Ausflugsziele von Breitenauer See bis Ehmetzsklinge, vom Erlebnispark Tripsdrill bis zur Experimenta bereits kennt, findet unter www.HeilbronnerLand.de/follow-the-locals die eher leisen Tipps für einen Tagesausflug oder für ein „Kurz-mal-Raus“ nach der Arbeit. Vom Aussichtspunkt mit Blick zum Katzenbuckel und weit über das Neckartal bis zum verträumten Waldsee mit Grillplatz reicht hier das Angebot.

Familienspaß mit Hanni Hummel

Hanni Hummel nimmt Kinder im HeilbronnerLand mit zu vielen spannenden Abenteu-

ern: Achterbahn fahren, steile Wasserrutschen hinunter sausen, Tiere füttern und vieles mehr. Jedes Kind erhält von der aufgeweckten Hummel eine Club Karte. Bei vielen Ausflugszielen und Erlebnisstationen erhalten Kinder mit ihrer Hanni Hummel Club Karte einen Herzauflkleber. Wer vier davon gesammelt hat, wird Hanni Hummel Ehrenclubmitglied und nimmt an einer tollen Jahresverlosung teil.

Heimatkunde unterhaltsam und gesellig

Naturparkführungen oder Weinerlebnistouren sind die heimatkundliche Ergänzung zur klassischen Stadtführung. Oftmals gepaart mit einem kleinen Versucherle der lokalen Spezialitäten gibt es viel Wissenswertes und spannende Anekdoten aus und über

die Heimat. Auf dem Segway oder im Planwagen gleitet man erhaben durch die Weinberge. Kombiniert mit einer Rallye wird auch die Wanderrung für Kinder zum Vergnügen. Lehr- und Erlebnispfade bieten die kleine Heimatkunde jederzeit und ohne Termin. In Zaberfeld beispielsweise sind die Wasserwelten zu entdecken, in Brackenheim kommt man mit Benno Bauer der heimischen Landwirtschaft auf die Spur, und rund um den Finsterroter See führt Dachsi zu allerlei Naturentdeckungen.

Alle Ausflugsziele und Freizeitideen sowie Rad- und Wandertouren inklusive Kartenmaterial und GPX-Tracks für die mobile Navigation gibt es unter www.HeilbronnerLand.de/Heimaturlaub. (hl)



Finsterroter See in Wüstenrot

Foto: Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand

 **Savolyi**

Abbruch und Baggerarbeiten

Abbruchunternehmen
Gabor Savolyi
Zeilhofweg 11
74182 Obersulm-Willsbach

Tel. 07134/91 87 12
Mobil 0172/74 122 86
info@savolyi.de
www.savolyi.de

LAGERRAUM-STORAGE HOUSE



Einlagern – die praktische Lösung!

Boxen von 1 m² bis 22 m².
Sofort reservieren!

Zugang an 365 Tagen im Jahr von 6-22 Uhr.

Burgweg 5 | 74360 Ilsfeld
Tel. 07062 9244210 | Mobil: 0173 928 79 68
info@lagerraum-ilsfeld.de

LSH
GmbH



**Wir sind
für Sie da.**

**Mit unseren Beratungs-
Centern für Sie vor Ort.**

Mit Experten-Teams für Privat-
und Firmenkundenberatung,
Immobilien, Baufinanzierungen,
Versicherungen, Private Banking,
Vermögensberatung und Studie-
rendenberatung decken wir alle
Ihre Anfragen ab.

Weil's um mehr als Geld geht.

 **Kreissparkasse
Heilbronn**

**MEIN LIEBENSWERTES HEILBRONN-
HIER LEBE ICH GERNE.**



**Drei-Flüsse-Salzstadt
Bad Friedrichshall**

Radwegeknotenpunkt HeilbronnerLand

Kocher-Jagst- und Neckartal-Radweg, Burgenstrassen-, Salz & Sole-Radweg,
Kocher-, Jagst- und Neckartouren, geführte Radtouren

Aktiv in der Drei-Flüsse-Landschaft

Salzwanderweg, Kulturwanderweg Jagst, Drei-Schlösser-Führungen,
geführte Angebote, Solefreibad, Kultur pur!

Salzbergwerk

Die faszinierende Welt des weißen Goldes in 180 Metern Tiefe.

Informationen und
Pauschalangebote bei:
Touristikinformation
Stadt Bad Friedrichshall
Telefon 07136 - 832 106
www.friedrichshall-tourismus.de


BAD FRIEDRICHSHALL
Die Salzstadt an Neckar, Jagst und Kocher

AMT MAL ANDERS

**KREIS
TAG**



**OFFENE TÜREN
IM LANDRATSAMT
HEILBRONN**

23.9.23
11-18 Uhr

INFORMATIONEN

FAHRRADWASCHANLAGE

UNTERHALTUNG

MITMACHANGEBOTE

GEWINNSPIEL

FOODTRUCKS

VORTRÄGE

BUNTES BÜHNENPROGRAMM

FAHRZEUGAUSSTELLUNG

FÜHRUNGEN

ENERGIEBERATUNG



kreis-tag.de



FREIZEIT

Hochherrschaftlich: Schloss Ludwigsburg zeugt von der Pracht barocker Zeiten.

Foto: Rolphus/E+/Getty Images

AUF DREI-SCHLÖSSER-TOUR RUND UM LUDWIGSBURG

In Baden-Württemberg ist die Schlösserdichte besonders hoch. Mehr als 3000 sollen es einmal gewesen sein, über ein Drittel kann man heute noch finden. In und um Ludwigsburg lassen sich gleich drei hochherrschaftliche Residenzen erleben, mit einem Angebot, das Seinesgleichen sucht.

Geht es um Ludwigsburg, fällt meist zuerst ein Ausdruck: „Blühendes Barock“. Nicht ganz zu Unrecht, denn der Name ist hier wirklich Programm, nicht zuletzt im prächtigen Schlossgarten.

Anfang des 18. Jahrhunderts packte die Fürsten im Süden das Baufieber: Überall entstanden Schlösser und Schlossgärten, noch größer, noch prächtiger, noch prunkvoller lautete die Devise. In Mannheim liebten die Wittelsbacher eines der größten Schlösser Europas errichten; in Karlsruhe und Rastatt lebten die Markgrafen von Baden ihren Hang zu pompöser Architektur aus. Kein Wunder, dass sich da auch Eberhard Ludwig, seines Zeichens Herzog von Württemberg, von seiner besten Seite zeigen wollte. Inspiriert von seinen Kollegen ließ er sein Jagd- und Lustschloss in Ludwigsburg zur Residenz ausbauen. Weitläu-

fig sollte es sein, repräsentativ, nach französischem Vorbild – ganz wie es Mode war im Absolutismus. Und weil auch das gerade angesagt war, ließ er gleich eine neue Residenzstadt mit dazu anlegen.

RAUS AUFS LAND

1718 war der Bau vollendet: Herzog und Hofstaat zogen um, und Ludwigsburg wurde Hauptstadt, wenn auch nicht lange. Denn seine Nachfolger kehrten der Stadt bald schon wieder den Rücken gen Stuttgart. Eine Renaissance erlebte das riesige Schloss aber dennoch. Zwischen 1765 und 1775 nutzte Herzog Carl Eugen es wieder als Residenz. Pompöse Bälle, mit Musik untermalte Feuerwerke, aufwändige Ballett- und Operninszenierungen brachten den Ludwigsburger Hof erneut zum Glänzen und machten die Stadt in ganz Europa bekannt.

Zwei weitere Kleinode in unmittelbarer Nähe zur Residenz sind einen Besuch wert. Nur einen Steinwurf entfernt liegt das idyllische Jagd- und Lustschloss Favorite. Auf breiten Wegen kann man hier inmitten von Rehen ausgedehnte Spaziergänge unternehmen. Auch sein Erbauer Herzog Eberhard Ludwig kam hierher, um sich zu vergnügen und um

Jagden, rauschende Bälle und Abendgesellschaften abhalten zu können. Der Namen „Favorite“, französisch für „Liebling“ macht klar, welche Stellung das Schloss für den Herzog hatte.

KLEIN-VENEDIG

Herzog Carl Eugen, ebenso baufreudig wie sein Vorgänger, ließ Mitte des 18. Jahrhunderts den Favorite-Park aufwändig umgestalten und etwas entfernt am Eglosheimer See einen weiteren Prunkbau erreichen: das Seeschloss Monrepos.

RUHEORT

In einer venezianischen Gondel wollte sich seine Durchlaucht dort über den See fahren lassen. Dass dabei auch das passende Feeling aufkam, dafür sollte das Schlösschen sorgen. Der Name deutet darauf hin, was der Fürst dort so dringend suchte: Monrepos – „meine Ruhe“. Noch heute gehört das Seeschlösschen der Hofkammer des Hauses Württemberg, und die sorgte dafür, dass es zu einem der beliebtesten Orte für Hochzeiten und außergewöhnliche Veranstaltungen wurde. Feuerwerke und klassische Konzerte lassen das einstige Lustschloss immer wieder in seinem alten Glanz erstrahlen. (jr)



Entdeckungsreise: Auch im Schloss gibt es für Klein und Groß viel zu erleben.

Foto: SSG/Nils Schubert


lokalmatador

Einen exklusiven Videobeitrag, in dem wir alle drei Schlösser besuchen, finden Sie über den Link:

<https://lokalmatador.net/schlosstour/>

LERN
mit uns.
Für Deinen Erfolg.



Die erfahrenen und versierten Nachhilfe-Profis für alle Schularten und Klassenstufen.

www.schuelerpraxis.de

Möckmühl • Bahnhof 17
Telefon 0 62 98 1 94 18
info@schuelerpraxis.de

SCHÜLER-PRAXIS
Heidrun Ludwig



Autohaus Ralph Müller OHG
Suzuki-Vertragshändler



Service:
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
info@autohaus-mueller.de

Verkauf:
Odenwaldblick 9
74847 Obrigheim
Telefon (0 62 62) 927 86 10
frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de
www.autohaus-mueller.de




Rehn & Sohn
Polstererei | Wohnart
www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934
Polstererhandwerk mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.



Apfelbauer Armin Saur

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Saur
Schwärz 1
74219 Möckmühl
Telefon 06298 1628

Verkaufszeiten:
Mo. - Fr. 16-19 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

- knackig-frische Äpfel
- saftig-süße Birnen
- Zwetschgen
- Kartoffeln
- frisch gepresster Apfelsaft
- und vieles mehr



ECHTER SOMMERSCHLUSS-VERKAUF
Das Beste kommt zum Schluss!

20 % – 40 % auf alle Matratzen! ab € 99,-

200 Matratzen und Roste am Lager!
Fachl. Beratung – Probeliegen! Gratis Altmatratzenentsorgung

Matratzen- und Teppichhaus
Betten- und Gardinenhaus

Reinhard

BIETET GUTES IMMER GÜNSTIG!
Osterburken • Adelsheimer Str. 12 • Tel. 06291 8047

www.auto-nenninger.de



Autohaus Nenninger
90 Jahre
74706 Osterburken
info@auto-nenninger.de
Tel. 06291/8156 Fax 06291/9714

NUSSBAUM Club

10 % auf eine Standard- und pro Tour

Auf perfekt ausgebauten und wenig befahrenen Nebenstraßen cruisen Sie mit unseren Hotrods durch den Schwarzwald. Unsere Tourguides freuen sich auf Sie!

Hotrod Black Forest
Farrenhof-Schäfer
Hauptstr. 13
75385 Bad Teinach-Z.
Tel. 07053 91063

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie den angegebenen Vorteil. Die Kombination mit anderen Rabatten oder Nachlässen ist nicht möglich. Pro Person kann lediglich ein Coupon bei diesem Partner eingesetzt werden. Saison: April bis Oktober

Ausschneiden und vor Ort einlösen

NUSSBAUM Club

10 % Rabatt auf eine Buchung

DAS KRIMINAL DINNER

Vorsicht, es wird kriminell! Genießen Sie einen Streifzug durch die regionale Küche Deutschlands umrahmt von einem packenden Kriminaltheater.

engesser marketing GmbH
Marktplatz 16,
71263 Weil der Stadt

Die Kombination mit anderen Rabatten ist nicht möglich. Pro Tag kann der Vorteil nur einmal in Anspruch genommen werden. Gilt nicht für Gutscheine. Keine Abholung an der Spielstätte, keine nachträgliche Einlösung, kein Umtausch oder Rückgabe. Nur buchbar über: www.das-kriminal-dinner.de. Gilt nach Verfügbarkeit.

Gültig bis 31.12.2023


Code: NBCLUB2023



Sonderthemen im Oktober
Mit unseren Sonderthemen erreichen Sie Ihre Kunden zielgenau!

KW	Sonderthema
40	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bauen & Wohnen ■ Gartenparadies ■ Gut sehen, besser hören ■ Job & Karriere - Berufe im Vertrieb
41	<ul style="list-style-type: none"> ■ Auto & Zweirad ■ Style & Beauty
42	<ul style="list-style-type: none"> ■ Finanzen & Versicherungen in der Region ■ Gedenken zu Allerheiligen ■ Haus & Energie ■ Leben im Alter ■ Rechtsanwälte in der Region*
43	<ul style="list-style-type: none"> ■ Weltpartag ■ Zuhause schöner Wohnen

*Erscheinung NUR in Amtsblättern und Lokalzeitungen der Standorte St. Leon-Rot und Bad Rappenau



Wir beraten Sie gerne!
markt-mediaservice@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de